



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



12/2021

Montag, den 6. Dezember 2021

Eine schöne und
besinnliche Adventszeit,
ein gesegnetes
Weihnachtsfest sowie
Glück und Erfolg
im neuen Jahr
wünschen Ihnen

Ihr OB Lars Kluge,
der Stadtrat und die Stadtverwaltung



Foto: A. Tittmann

Anzeige

LAVita
PFLEGEDIENST GmbH

- ✓ PFLEGEDIENST
- ✓ WOHNGRUPPE
- ✓ TAGESPFLEGE
- ✓ ESSEN AUF RÄDERN
- ✓ HAUSWIRTSCHAFTLICHE VERSORGUNG

Straße der Einheit 25
Hohenstein-Ernstthal
OT Wüstenbrand

Telefon: 03723 668320
Telefax: 03723 668319
www.team-lavita.de

*Wir sagen Danke
für das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen allen Patienten und deren Angehörigen
sowie unseren Geschäftspartnern
ein schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*

Was sonst noch los war

Gedenken zum Volkstrauertag



Foto: U. Gleißberg

Im Rahmen der Gedenkfeier mit Kranzniederlegung wurde anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, den 14. November allen Opfern von Gewaltherrschaft und Krieg am Kriegsmahnmal Silbergäßchen gedacht. Über 25 Hohenstein-Ernstthaler Bürgerinnen und Bürger, Vertreter des Stadtrates, der Verwaltung und der Kirchgemeinden nahmen an der Veranstaltung teil. Oberbürgermeister Lars Kluge bedankte sich für die Teilnahme und mahnte zu Verständigung und Frieden. Im Anschluss erinnerte Stadtchronist Wolfgang Hallmann an die Opfer, die der langjährige Afghanistan-Einsatz gefordert hat. Seit 1952 wird in der Bundesrepublik der Volkstrauertag zum Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege jeweils am vorletzten Sonntag vor dem 1. Advent begangen.



Fotos: S. Müller

Kurz vor dem 1. Advent wurde der neue Adventskalender im Foyer des Rathauses eingeweiht. Ab 1. Dezember können die Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegen der Stadt regelmäßig ein Türchen öffnen, in denen sich Geschenke für die Kinder verbergen. Initiiert wurde die weihnachtliche Aktion von den Ridin Crocs und mit Unterstützung der Firma B2BA Clothing Hohenstein-Ernstthal sowie der Stadtverwaltung umgesetzt. Die Präsente sponserte die Wohnungsgesellschaft Hohenstein-Ernstthal mbH.

Im Vorab haben die Kinder der Kita „Geschwister Scholl“ den Tannenbaum im Rathausfoyer sowie den Baum im Stadthaus liebevoll geschmückt. Dafür ein herzliches Dankeschön!



Fotos: S. Müller

Der Tannenbaum am Altmarkt erstrahlt wieder in hellem Glanze.

Faschingsauftakt

Den Auftakt der fünften Jahreszeit am 11.11. hat sich der Faschingsclub Hohenstein-Ernstthal auch in diesem Jahr nicht nehmen lassen. Die Karnevalisten vom RO-WE-HE hatten sich zur offiziellen Saisonöffnung etwas einfallen lassen und organisierten gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal eine ganz besondere Schlüsselübergabe. Pünktlich um 11.11 Uhr fuhr die Drehleiter vor und das Prinzenpaar Sven II. und Susi I. erklimmen ein Ratssaalfenster, um OB Lars Kluge traditionell den Rathausschlüssel abzunehmen.



Fotos: S. Müller (3)

30 Jahre Euro-Schulen Hohenstein-Ernstthal

Geschichte

Die Euro-Schulen sind seit 1966 auf dem Bildungsmarkt erfolgreich – ein Beweis für die hohe Qualität unserer Bildungsangebote, die wir stetig weiterentwickeln und auf den neusten Stand bringen. Seit der Eröffnung der ersten „Euro-Sprachschule“ in Aschaffenburg 1966 hat nicht nur die Zahl der Weiterbildungszentren kontinuierlich zugenommen, das Angebotspektrum erweiterte sich ebenfalls. Die heute bundesweit vertretenen Euro-Schulen sind kompetente und verlässliche Bildungspartner mit einem umfangreichen Bildungsangebot.

Jubiläum 2021

Im Jahr 1991 gründeten die Euro-Schulen in Hohenstein-Ernstthal einen von inzwischen mehr als 60 Standorten bundesweit. Viele Bürgerinnen und Bürger werden das Gebäude in der Antonstraße noch als Möbelstoff- und Plüschwerke kennen.

Seit nunmehr 30 Jahren stehen die Euro-Schulen und die Euro Akademie als stabile Säulen der Aus- und Weiterbildung in der Stadt. Besonders in zukunftssträchtigen Berufsfeldern, wie Pflege- und Sozialberufen werden insgesamt etwa 200 Schüler ausgebildet.

Am 16. November begingen die Euro-Schulen Hohenstein-Ernstthal ihr 30-jähriges Bestehen. Der geplante Festakt mit geladenen Gästen und eigens arrangiertem Theaterstück fiel leider Corona zum Opfer. Nichtsdestotrotz ließ es sich Oberbürgermeister Lars Kluge nicht nehmen, mit einem Blumenstrauß zum Jubiläum zu gratulieren und den Schülern der Erzieher-Abschlussklasse alle guten Wünsche für die anstehenden Prüfungen mit auf den Weg zu geben.



Um- und Ausbau

Die Zukunft von Schule und Gebäude ist gesichert: Seit etwa einem Jahr wird das Haus saniert und für die nächsten Jahrzehnte ertüchtigt.

Im Rahmen des Digitalpakts Schule wurde in den letzten Monaten die gesamte Infrastruktur erneuert – es wurden insgesamt fast 9 Kilometer Datenkabel verlegt und neue Server installiert. Zusätzlich hielt mit interaktiven Tafeln und Beamern sowie neuen Rechnern für Schüler und Lehrer umfangreiche Technik auf dem neuesten Entwicklungsstand Einzug.

Die Um- und Ausbaurbeiten werden auch in den nächsten Wochen und Monaten im laufenden Betrieb – das bedeutet außerhalb der Ferien erst nach Unterrichtsschluss – fortgesetzt. Die Räume der obersten Etage werden in Kürze fertiggestellt sein und wieder ihrer Bestimmung für den Unterricht übergeben. Erfolgreich werden dann die weiteren Räume von oben nach unten renoviert.



Messe Beruf und Bildung am Sachsenring

Seit vielen Jahren richtet die Euro-Schule Hohenstein-Ernstthal die Messe „Beruf und Bildung am Sachsenring“ aus. Für viele Schüler höherer Klassenstufen, aber auch für Unternehmen, Eltern und Lehrer ist die Messe inzwischen eine feste Größe bei der Berufs- und Ausbildungsorientierung geworden. Im Jahr 2021 fand die Messe pandemiebedingt erstmals virtuell statt.

Im Jahr 2022 wird die Messe am 18./19. März stattfinden – und die Organisatoren hoffen, die Veranstaltung wieder in Präsenz im Pressezentrum am Sachsenring durchführen zu können.

make it easy...

SAREI
Haus- und Dachtechnik GmbH

wünscht allen
Kunden und Freunden
Frohe Weihnachten

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Straße 12 · 09224 Chemnitz · Tel.: 0371/84243-0 · Fax: 0371/84243-19 · www.sarei.de

Partnerschaftliches

Städtepartnerschaft: Bürgerdelegation aus sächsischer Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal zu Besuch / Modernisierten Bürgersaal und Porsche Experience Center erlebt

Neue Errungenschaften erwarten Gäste

Von Matthias Mühleisen

Hockenheim. Wer dieser Tage meint, sächsischen Dialekt auf Hockenheimer Straßen und Plätzen zu hören, liegt richtig: Ein ganzer Bus voller Gäste aus der Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal ist zu Gast in der Rennstadt.

Für alle Besucher neu war die Optik des Bürgersaals im Rathaus, wohin die Stadt Hockenheim am Dienstag zum Empfang einlud. Oberbürgermeister Marcus Zeitler stellte ihnen dessen Besonderheiten vor und nahm sie auf einem Spaziergang durch die Stadtgeschichte entlang des Zeitstrahls mit. In der Gegenwart beneidete Zeitler die Partnerstadt, weil der Freistaat Sachsen deren Rennstrecke so tatkräftig unterstütze, während Hockenheim mit seinem Ring ebenso allein zurechtkommen müsse wie mit den Kosten des Freizeitbads Aquadrom während der Pandemie.

Der Besuch des Hockenheimerings ist für die Hohenstein-Ernstthaler eine Pflichtveranstaltung. Auch hier gab es mit dem im Oktober 2019 eröffneten Porsche Experience Center, bei dem die Stadt für ihre Gäste eine Führung gebucht hatte, Neues zu entdecken. Zuvor machten die Gäste in zwei Gruppen eine Tour zu den Highlights der Rennstrecke, genossen bei bestem Wetter den Blick von der Südtribüne über das Motodrom und ließen sich auf dem Siegerpodest ablichten.

Im 35-Millionen-Euro-Projekt von Porsche gingen die Besucher auf Tuchfühlung mit der Faszination des Sportwagenherstellers, bestaunten die Ausstellung mit Klassikern ebenso wie die Simulatoren und die Terrasse des Restaurants mit einem ähnlich atemberaubenden Panorama. Nach einem Mittagessen mit Blick auf den Grand-Prix-Parcours nutzten die Gäste aus dem Geburtsort des Schriftstellers Karl May den Nachmittag zu Besuchen bei Freunden aus Hockenheim oder zu Einkäufen in der Stadt.

Musik, Bauchredner und Mundart

Zum Begegnungsabend in der Stadthalle begrüßten Bürgermeister Thomas Jakob-Lichtenberg und der Vorsitzende des Freundeskreises Hockenheim/Hohenstein-Ernstthal, Peter Busch, die Delegation. Mit Alt-Oberbürgermeister Gustav Schrank und Martina Mittelstädt aus der Partnerstadt waren Pioniere der Verbindung beteiligt, die auf deren Anfänge zurückblickten.



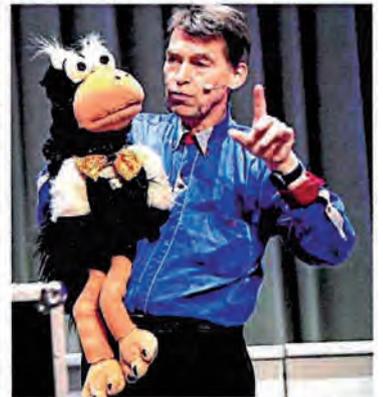
Kurpfälzisch-sächsische Begegnung: Die Bürgerdelegation aus der Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal ist unter dem Motto „Eine Stadt geht auf Reisen“ zu Gast in der Stadthalle. Viele Hockenheimer freuen sich, alte Bekannte nach der Corona-bedingten Pause wiederzusehen. BILDER: LENHARDT



Temperamentvoller Meister des Akkordeons: Johannes Grebencikov spielt für die Gäste.



Alt-Oberbürgermeister Gustav Schrank erinnert sich noch gut an die Anfänge der Partnerschaft.



Heiterkeitsfaktor: Zauberer und Bauchredner Andreas Knecht im Dialog mit seinen vorlauten Puppen.

Neben der Gelegenheit zum Austausch und einem opulenten Buffet aus der „Rondeau“-Küche erwartete die Partner auch ein Kulturprogramm. Johannes Grebencikov zeigte seine Kunst am Akkordeon, der aus der Fasnacht bekannte Zauberer und Bauchredner Andreas Knecht sorgte mit seinen beiden frechen Puppen für Heiterkeit und Lieder-macher Charly Weibel stellte die Fähigkeiten der Sachsen auf die Probe, weltgewandte Texte auf Kurpfälzisch zu verstehen.

Das blieb aber nicht die einzige Herausforderung in Sachen Dialektkenntnis: Auf der Anreise am Sonntag hatte der Bus einen Zwischenstopp in Heilbronn eingelegt, am Montag besuchte die Gruppe Stuttgart. Den Mittwoch verbrachte sie in Heidelberg, am Abend stand erneut

Partnerschaft mit Hohenstein-Ernstthal

Seit 1990 sind die beiden Rennstädte mit einer Städtepartnerschaft verbunden.

Die beiden ehemaligen Bürgermeister Gustav Schrank (Hockenheim) und Dirk Trinks (Hohenstein-Ernstthal) besiegelten sie am 3. Oktober 1990 im Hockenheimer Rathaus. Der Hockenheimer Freundeskreis-

Vorsitzender Peter Busch zählt als Hohenstein-Ernstthaler zu den Mitbegründern der Verbindung.

Im Mai 2011 gründete sich der Freundeskreis Hockenheim/Hohenstein-Ernstthal. Er möchte die Beziehungen fördern und pflegen. Zum 30-jährigen Bestehen der Partnerschaft gab es eine digitale Festwoche. *mm*

Kultur mit dem Gastspiel von Bill Mockridge in der Stadthalle auf dem Programm, bevor die Gäste am Freitag die Heimreise antreten. Natürlich kamen die Hohenstein-Ernstthaler nicht ohne Gastgeschenke. Bier aus der Glückauf-Brauerei in Gersdorf überreichten sie ebenso

wie hausgemachte Marmelade. Hauptamtsleiter Uwe Gleißberg schenkte nach dem Abendessen einen Erzgebirgskräuterschnaps zum Verdauen aus.

Bei der Begegnung wurde auch der Fahrplan für die nächsten Treffen festgelegt. Der Hockenheimer Ad-

vent wird wieder mit Kunsthandwerk aus dem Erzgebirge bereichert, das von einer Delegation im Foyer der Stadthalle zum Verkauf angeboten wird. Die Artikel sind bereits bestellt, kündigte Angelika Laube an, die auch Christstollen-Wünsche für den „Direktimport“ entgegennimmt.

Gegenbesuch im Dezember

Im Dezember reist eine Hockenheimer Delegation für fünf Tage in die Partnerstadt inklusive der Teilnahme an der Mettenschicht nach altem bergmännischen Brauch und einem bunten Abend im Schützenhaus. Oberhof, Annaberg-Buchholz, Meißen und Arnstadt werden ebenfalls besucht, kündigt die zweite Vorsitzende des Freundeskreises Hockenheim/Hohenstein-Ernstthal, Lucy Jung, an.

Susan **Tauscher Naturstein** GmbH
Sandstein, Porphy, Marmor, Granit

Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir frohe Weihnachten sowie ein glückliches neues Jahr. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

Gewerbegebiet "Am Auersberg"
Am Eichenwald 22 • 09356 St. Egidien
Telefon: 037204 / 53 21 • Telefax: 037204 / 53 22
info@tauscher-steinmetz.de • www.tauscher-steinmetz.de

kleines Cafe & Restaurant

- Täglich frisch zubereitete *Oberlungwitz*
- Hausmannskost
- Kaffeespezialitäten &
- hausbackener Kuchen
- große Auswahl an Eisbechern
- und Streicheis für unterwegs
- Familienfeiern bis zu 20 Personen
- Partyservice für Ihre Feier zu Hause

Öffnungszeiten:

Montag Ruhetag Samstag 11 - 21 Uhr
Dienstag - Donnerstag 11 - 21 Uhr Sonntag 11 - 18 Uhr
Freitag 17 - 21 Uhr

Für Feierlichkeiten bieten wir Öffnungszeiten nach Vereinbarung an!

Wir wünschen all unseren lieben Gästen ein frohes & gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2022

Inh. Reinhard Bach | Hofer Straße 285 | 09353 Oberlungwitz

Tel.: 03723 46756 | www.kleinescafe-oberlungwitz.de

Partnerschaftliches

Städtepartnerschaft: OB Marcus Zeitler und Hohenstein-Ernsthals Hauptamtsleiter Uwe Gleißberg sind sich einig über Aufgaben für die Zukunftssicherung

Jugendliche für Verbindung begeistern

Das Coronavirus mag das gesellschaftliche Leben zum Stillstand gebracht haben. Es kann aber nicht die Freundschaft der beiden Städte Hockenheim und Hohenstein-Ernstthal erschüttern. Den Beweis dafür erbrachte jetzt eine Delegation von knapp 50 Bürgerinnen und Bürgern aus der sächsischen Partnerstadt. Sie besuchten unter der Führung ihres Hauptamtsleiters Uwe Gleißberg fünf Tage lang die Rennstadt (wir berichteten am 28. Oktober).

Neben dem Besuch von langjährigen Freunden stand an einem Tag ein buntes und abwechslungsreiches Programm auf der Tagesordnung, das von Carmen Brecht, der Partnerschaftsbeauftragten der Stadtverwaltung Hockenheim, geplant worden war. Außerdem besichtigten die Gäste Heidelberg, Heilbronn, Stuttgart und sogar Duttweiler, mit dem Hockenheim eine Weinpatenschaft verbindet.

Kommunen sichern Zusammenhalt
Am Morgen des „Hockenheim-Tags“ begrüßten Oberbürgermeister Marcus Zeitler und Bürgermeister Thomas Jakob-Lichtenberg die Delegation aus Hohenstein-Ernstthal im Bürgersaal des Rathauses. In seiner Rede betonte der OB, wie rele-



Mit Gastgeschenken: Hohenstein-Ernsthals Hauptamtsleiter Uwe Gleißberg (v. l.), OB Marcus Zeitler, Bürgermeister Thomas Jakob-Lichtenberg, Partnerschaftsbeauftragte Carmen Brecht und Freundeskreis-Vorsitzender Peter Busch. BILD: LENHARDT

vant die Städtepartnerschaften für den gesellschaftlichen Zusammenhalt sind. „Wenn ich in Portugal in den Zug einsteige und hierherfahre, benötige ich fünf verschiedene Feuerlöscher. Das beweist doch nur, wie unterschiedlich die Regeln in Europa sind und was die Kommunen

noch leisten müssen, damit der Kontinent mehr zusammenwächst“, sagte Marcus Zeitler. Die innerdeutsche Freundschaft mit Hohenstein-Ernstthal hat für ihn eine große Bedeutung. „Der Hockenheimring und der Sachsenring verbinden uns in besonderer Art und Weise. Sie befin-

den sich seit 1990 im gleichen Wandel, wie ihm auch unsere Städte und unsere Freundschaft ausgesetzt sind“, sagte Zeitler.

Der OB und Hohenstein-Ernsthals Hauptamtsleiter Uwe Gleißberg betonten den wichtigen Wert der Jugendlichen für eine lebendige

Städtepartnerschaft in der Zukunft. „Wir müssen darüber mehr mit unseren Jugendlichen sprechen. Wir benötigen neue Angebote, um sie für unsere Städtepartnerschaften zu begeistern“, sagte Zeitler.

Gegenbesuch im Dezember

Dem konnte Uwe Gleißberg nur zustimmen. Er richtete Grüße von OB Lars Kluge aus Hohenstein-Ernstthal aus, der an der Reise nicht teilnehmen konnte. Geschenke wurden überreicht und ein Film präsentiert die Stadt Hockenheim. Im Dezember plant der Freundeskreis Hockenheim/Hohenstein-Ernstthal einen Gegenbesuch in Sachsen.

Beim Begegnungsabend in der Stadthalle erinnerten sich Uwe Gleißberg, Peter Busch vom Freundeskreis Hockenheim/Hohenstein-Ernstthal und der ehemalige OB und Ehrenbürger Gustav Schrank gerne an den Beginn der Partnerschaft im Jahre 1990. Die Urkunden wurden damals am selben Tag unterschrieben: morgens in Hohenstein-Ernstthal, abends in Hockenheim. Ein unterhaltsames Programm rundete die Gespräche und Erinnerungen ab, wobei unter anderem der Hockenhimer Akkordeonweltmeister Johannes Grebencikov auftrat. *zg*

Erlebnisreiche Busfahrt „Eine Stadt geht auf Reisen“



Foto: Fremdenverkehrsverein HOT

Nachdem im Jahr 2020 die vom Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. geplante 6-tägige Busreise unter dem Motto „Eine Stadt geht auf Reisen“ in die Partnerstadt Hockenheim coronabedingt abgesagt werden musste, konnte diese Fahrt nun Ende Oktober 2021 problemlos durchgeführt werden. Dank Anwendung der 2G-Option sammelten die 48 Teilnehmer (siehe Foto) vom 24. bis 29. Oktober in Hockenheim und Umgebung zahlreiche neue Eindrücke von Land und Leuten.

Höhepunkt waren selbstverständlich die Aktivitäten am 26.10. direkt in Hockenheim mit einem Empfang im Rathaus durch OB Zeitler, Besichtigung des Hockenheimrings und des Porsche Experience Centers sowie das abendliche Partnerschaftstreffen in der Stadthalle (siehe auch Seite 4).

Zu dem abwechslungsreichen Programm zählten Besuche in den Städten Heilbronn, Stuttgart, Heidelberg, Germersheim, Neustadt an der Weinstraße und Rotenburg ob der Tauber. Eine Verkostung im Weingut Zöller-Lagas in Hockenhims Weinpartnergemeinde Duttweiler bildete den geselligen Abschluss am Vorabend der Rückreise. Besonderer Dank gilt Frau Brecht von der Stadtverwaltung Hockenheim und dem Vorsitzenden des Freundeskreises Hockenheim/Hohenstein-Ernstthal, Peter Busch, für die tatkräftige Unterstützung bei der Organisation des Aufenthalts in der Partnerstadt.



Wir wünschen allen unseren Hohenstein-Ernsthälern, im Besonderen auch den neu gewonnenen Freunden und Unterstützern, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2022 mit vielen wechselseitigen Begegnungen und Besuchen in einer friedlichen Welt.

Glückauf und Grüß Gott

1. Bürgermeister Florian Schneider
für Stadtrat und Stadtverwaltung

Bartl Lehrhuber, Melanie Schwab und Fred Starflinger
für Städtepartnerschaftsverein Burghausen e.V.

Hockenhimer Zeitung 28.10.2021

Ihr Gesundheitspartner
am Sachsenring



Wir wünschen
unseren Kunden
und Geschäftspartnern
besinnliche Weihnachtsfeiertage
und einen erfolgreichen Start
ins Jahr 2022

Hohenstein-Ernstthal · Schillerstraße 4 · www.desinfecta.de · Telefon 03723 6295210



*FÜR DIE ZAHLREICHEN GRATULATIONEN UND GESCHENKE
ZU UNSEREM 25-JÄHRIGEN JUBILÄUM MÖCHTEN WIR UNS
RECHT HERZLICH BEDANKEN.
WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN UND DEREN ANGEHÖRIGEN,
DEN ARZTPRAXEN UND ALLEN GESCHÄFTSPARTNERN
EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST UND
FÜR DAS JAHR 2022 ALLES ERDENKLICH GUTE.
BLEIBEN SIE VOR ALLEM GESUND.*



IHR AMBULANTER KRANKENPFLEGEDIENST GRIT RICHTER



**... AUCH IN ZUKUNFT ZUVERLÄSSIG UND
KOMPETENT FÜR SIE UNTERWEGS**

Pflegehilfskraft
in Teilzeit gesucht
für 20 – 25 Std.



SERVICE-WOHNEN
„AM SCHÜTZENHAUS“

UNSERE LEISTUNGEN IN IHRER NÄHE

- Grundpflege (nach SGB XI) alle Pflegegrade und privat
- Behandlungspflege (nach SGB V) nach ärztlicher Verordnung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Mobiler Mahlzeitservice
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Fußpflege
- Beratung pflegender Angehöriger
- Entlastungsleistungen nach § 45b
- Haushaltshilfe
- Apothekenservice
- Vermittlung weiterer Dienstleistungen z.B. Friseur

**24 h-Rufbereitschaft
0172 / 8 72 70 44**

www.krankenpflege-richter.de



SENIOREN-WOHNGEMEINSCHAFT
„WILHELM-LIEBKNECHT-STRASSE“

SCHÜTZENSTR. 30A • 09337 HOHENSTEIN-ERNSTTHAL • TEL. 03723/66 84 88 • FAX 03723/66 84 77

Ho! Ho! Ho!



Manchmal spielt die Größe eben doch eine Rolle.
Vor allem, wenn es um den Weihnachtsschlitten geht.
Das LUEG Center Bernsdorf wünscht Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.
Bleiben Sie gesund!



LUEG

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart, Partner vor Ort:
Autohaus LUEG GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service, Am Saaleseimig 5, 09337 Bernsdorf, Fon 03723 41 97-0, bernsdorf.info@lueg.de

*Wieder ist ein Jahr vergangen und ich denke, es ist eines der
denkwürdigsten Jahre gewesen, die wir alle erlebt haben.
Es gab so viele Dinge, die niemand hat kommen sehen,
Sorge und Verunsicherung sind immer noch groß.*

*Trotzdem haben meine lieben Gäste nicht die Freude am Feiern und am Besuchen
meines Restaurants verloren. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.
Nichts ist mehr selbstverständlich in diesen Tagen, so auch nicht, dass man in
der Selbstständigkeit überleben kann, deshalb danke ich meinem ganzen Team
für die Treue und die Geduld in der langen Phase des Lockdowns
und für ihre sehr gute Arbeit.*

*Ich wünsche allen meinen lieben Gästen, Mitarbeitern und Freunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit,
Mut und Kraft, bleiben wir das was wir immer waren, gute Freunde,
liebvolle Familien, funktionierende Teams in den Firmen und
lassen uns nicht spalten von dem Geist dieser Zeit.*

**Herzlichst Ihre Ines Angela Abendroth,
in Namen meines unvergessenen Ehemannes
und Firmengründers Peter Abendroth**



Hofer Straße 11a 09224
Chemnitz OT Mittelbach

Telefon: 0371 23980
www.abendroth-hotel.de

Folgen Sie uns auf Facebook
www.facebook.com/HotelAbendroth

Neuigkeiten vom Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Neuigkeiten vom Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Noch im letzten Amtsblatt schrieb ich, dass es in diesem Jahr endlich wieder eine öffentliche Mettenschicht geben soll und lud bereits dafür ein. Nun muss ich an dieser Stelle informieren, dass wir uns auf Grund der negativen Pandemieentwicklung wohlüberlegt dagegen ausgesprochen haben. Es wird also auch in diesem Jahr keine öffentliche Mettenschicht geben. Dennoch wollen wir im kleinen Kreis unserer Mitglieder und ihren Familienangehörigen eine vereinsinterne Mettenschicht begehen, um die Tradition, die wir seit 1998 aufgebaut haben, nicht ganz ausfallen zu lassen. Auch gibt es zum Zeitpunkt, an dem ich diese Zeilen schreibe, erste Absagen für Bergparaden. So in Chemnitz, Dresden, Oelsnitz und Zwickau. Schauen wir mal, was noch übrigbleibt... Trotzdem geht der Schutz der Gesundheit vor. Insofern sollten wir alle Verständnis dafür haben.

Der Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V. bedankt sich bei allen, die uns in diesem schwierigen Jahr besucht, unterstützt und gefördert haben.



Foto: Markus Pfeifer

Mettenschicht auf dem Schachtgelände

Wir wünschen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2022.



Glück auf!

André Schrapf
Vorsitzender

Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.
Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.lampertus.de

*Das Jahr neigt sich dem Ende zu.
Wir möchten die Gelegenheit nutzen,
unseren Kunden, Geschäftspartnern
und Freunden für Ihr Vertrauen zu
danken und wünschen Ihnen ein
besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten und gesunden Start ins
Jahr 2022.*

Ihre Familie Schmidt und Team

Hilft bei
jedem
Sprung



Glasreparatur
ab 0,00 Euro¹

Egal, was kommt: beim Original sind Sie richtig.

Wir reparieren Glasschäden schnell, günstig und in Abstimmung mit Ihnen – natürlich in Original Qualität. Eine glasklare Angelegenheit.

¹ Im Rahmen der Kaskoversicherung zahlen die meisten Versicherer den Schaden ohne Kostenbeteiligung. Andernfalls fragen Sie nach unserem individuellen Angebot. Aus Sicherheitsgründen unter anderem keine Reparatur im Fernsichtbereich des Fahrers und in der Randzone, Beschädigung nicht größer als 5 mm (Einschlag) und 40 mm (Bruchstelle). Reparatur auch im günstigsten Fall nicht ganz unsichtbar.



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Schmidt KG

Am Sachsenring 1, 09337 Bernsdorf
OT Hermsdorf, Tel. 03723 69 60 0



www.vw-schmidt-sachsenring.de



Grünanlagen
Hohenstein-Ernstthal GmbH



Winterdienst



Hausmeisterdienst



Gebäudereinigung



**Garten- &
Landschaftspflege**



Neumarkt 9
09337 Hohenstein-Ernstthal



03723 - 66 56 57



info@gruenanlagen-hot.de
www.gruenanlagen-hot.de

Ofenbau Frank Lindner
 Meisterfachbetrieb seit über 75 Jahren



Unser geschätzten Kundschaft
 wünschen wir eine frohe Weihnacht
 und ein gutes neues Jahr,
 in dem wir weiter mit unserem
 bewährten Angebot für Sie da sind!

Direktruf wochentags 8.00 bis 19.00 Uhr: **03723/31 87**
 Poststraße 39, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Mail: lindner-ofenbau@gmx.de



Original Crottendorfer Räucherkerzen St. Lambertus-Schacht Edition Weihrauch

Weisser Glühwein Die „kalte“ HEDWIG

Roter Glühwein Der „heiße“ KARL

Ein bisschen Orange, Nelken, Zimt ergibt einen Glühwein ganz bestimmt.

NEU

Johanna A. | Dresdner Str. 5 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | Telefon: 03723 628880

passionlife
 mehr als nur DIE tanzschule

Infos und Anmeldung
www.passion-life.de

MACHEN SIE DOCH WIEDER ETWAS GEMEINSAM

Testen Sie jetzt ganz unverbindlich unsere Gesellschaftstanzkurse. Während Sie Ihren Partner in den Arm nehmen, nehmen wir Sie dabei an die Hand.

★★★★★

„Zur Torfgrube 4“
 09648 Mittweida
 Tel.: 0371 4027950

Dienstag, 11.01.2022 ✨
 19.30 Uhr oder 20.30 Uhr

Dienstag, 08.02.2022 ✨
 19.30 Uhr oder 20.30 Uhr

Mittwoch, 12.01.2022 ✨
 20.00 Uhr

Mittwoch, 09.02.2022 ✨
 20.00 Uhr

Schützenhaus
 Logenstr. 2
 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel.: 0371 4027950

GEMEINSAM | VERBUNDEN | PASSION
Das gibt es nur bei PassionLife

Tanzen bringt Sie und Ihren Partner nah zusammen. Zu Tanzmusik halten Sie sich wieder gemeinsam in den Armen und gleiten anmutig über das Parkett. Unter den Augen unserer hochprofessionellen und preisgekrönten Tanzlehrer werden Sie schon in kurzer Zeit eine gute Figur in allen Gesellschaftstanzarten machen. So können Sie auf jeder Party und bei jedem Fest miteinander glänzen.

Unser dynamisches Team sorgt aber nicht nur dafür, dass Sie schnell gut aussehen, sondern dass Ihnen die Tanzstunden so viel Spaß machen, schon bald zu einem Highlight in Ihrer Freizeit zu werden. Und gesund und beweglich bleiben Sie dabei auch noch.

Unser Tanzpaket für Sie geschnürt:

- Jederzeit monatlicher Einstieg möglich
- 60-Minuten-Einheiten
- Preisgekrönte Profi-Tanzlehrer
- Attraktive Tanzlocations
- Eine nette und begeisterte Tanzcommunity

Sind Sie neugierig geworden? Dann sichern Sie sich noch heute Ihren nächsten Tanzkurs für die kommenden Termine in Mittweida oder Hohenstein-Ernstthal.

Und bringen Sie gern auch befreundete Pärchen mit.

In Ruhe umschaun können Sie sich immer auch auf unserer Website, wo alle Angebote noch einmal detailliert zu finden sind und die Buchung mit wenigen Klicks ganz einfach funktioniert.

Wir freuen uns auf Sie.

Stadt stellt den innerstädtischen Geh- und Radweg zwischen Feldstraße und Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße fertig

Nachdem seit vielen Jahren der innerstädtische Geh- und Radweg zwischen Feldstraße und Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße beraten, diskutiert, geplant und gebaut wurde, kann er nun endlich übergeben werden. Bereits 2010 wurde der geplante Geh- und Radweg in die Radverkehrskonzeption des Landkreises Zwickau integriert, 2014 begann die Realisierung der Radverkehrskonzeption durch den Freistaat Sachsen.

Ab 2016 erfolgte der Ankauf von Flächen für die zukünftige Streckenführung, um die Beantragung von Fördermitteln zu ermöglichen, da als Voraussetzung der Förderfähigkeit die Strecke öffentlich gewidmet oder sich im Eigentum der Stadt befinden muss. Es waren im Vorfeld umfangreiche Abstimmungen mit der unteren Naturschutzbehörde und der unteren Wasserbehörde erforderlich.

Im Oktober 2019 konnte der Antrag auf Zuweisung von Fördermitteln gestellt werden. Der Zuwendungsbescheid in Höhe von 1.045.857,00 Euro (Förderquote 90%) lag am 20.06.2020 bei der Stadt vor. Am 04.08.2020 erfolgte die Submission und am 02.09.2020 die Auftragserteilung an die Firma Chemnitzer Verkehrsbau GmbH. Die Fertigstellung des Radweges war für den 30.11.2021 geplant, die radwegbegleitende Begrünung wird im Frühjahr 2022 umgesetzt.

Für den Radwegebau wurden Mittel in Höhe von 1.163.064,00 Euro in den städtischen Haushalt eingeplant. Der asphaltierte Radweg wurde auf einer bereits vorhandenen Wegetrasse gebaut und um zwei große Rastplätze erweitert. Aufgrund der schwierigen hydrologischen Situation im Bereich des Radweges war der Einbau von Dränagen und Sickerrigolen erforderlich, um die Ableitung des anfallenden Regenwassers zeitverzögert an die einzelnen Entwässerungsstellen zu gewährleisten. Mit der Fertigstellung in der 45. Kalenderwoche 2021 konnte die Verbindung zwischen Feldstraße und Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße auf einer Länge von 1.475 m nun für den Geh- und Radwegeverkehr freigegeben werden. Die Kostenfortschreibung innerhalb des Projektes lässt erwarten, dass sich die Baukosten im geplanten Rahmen bewegen.

Die Stadt plant den weiteren Ausbau des Radwegenetzes und steht dafür dank der Fördermittelzusage des Freistaates Sachsen für das nächste Projekt schon in den Startlöchern.



Gemeinsam mit OB Lars Kluge eröffnen die Sachgebietsleiterin Tiefbau/ Straßenwesen Angela Höller, Herr Loos von der zuständigen Baufirma und Ortsvorsteher Andreas Küttner (v.l.n.r.) sowie Vertreter der Stadtratsfraktionen, Presse und Verwaltung den innerstädtischen Geh- und Radweg zwischen Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand.



Verbesserung des Angebotes im Stadtverkehr Hohenstein-Ernstthal



Mit dem Fahrplanwechsel am 12.12.2021 treten für die vom Regionalverkehr Westsachsen GmbH betriebenen Stadtbuslinien einige Verbesserungen in Kraft.

Auf der Linie 1 wird die erste Fahrt (06:13 – 06:53 Uhr) nun endlich auch an schulfreien Tagen verkehren. Außerdem gibt es samstagsvormittags zwei „Einkaufsfahrten“ auf der Stammstrecke (Bahnhof – Sonnenstraße – Bahnhof), dies sind die Fahrten 601 (08:30 Uhr) und 602 (10:30).

Für die Linie 2 gibt es keine Änderungen. Aus fahrplantechnischen Gründen wurde eine Linie 3 eingerichtet. Diese umfasst den früheren Streckenabschnitt Bahnhof – Hüttengrund – Im Viertel – Bahnhof der Linie 1. In den meisten Fällen ist aber auf dem Bahnhof kein Umsteigen zwischen den Fahrten der Linie 3 und der Linie 1 erforderlich, die Weiterfahrt erfolgt im selben Fahrzeug.

STADT
Annaberg-Buchholz
WERKE

**NÄHE
TUT GUT!**

ENERGIE
für Zuhause und
Wohlfühlmomente

HEIMVORTEIL

📍 Filiale: Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723 6687095

swa-b.de

Heimvorteil
nutzen -
Bonus sichern!

Versand der Kindergutscheine abgeschlossen

Auf der Grundlage eines Stadtratsbeschlusses vom 28.09.2021 sollen alle in Hohenstein-Ernstthal lebenden Kinder, die im Zeitraum 01.11.2003 bis 31.10.2021 geboren wurden, im Laufe des Monats November 2 spezielle Kindergutscheine im Wert von jeweils 10,00 Euro erhalten. Der Versand dieser Gutscheine wurde Ende November abgeschlossen. Diese Gutscheine können bis zum 31.12.2024 bei über 50 ortsansässigen Händlern und Gewerbetreibenden in Zahlung gegeben werden.



Nachfolgende Tabelle enthält eine Übersicht der bisher erfassten Akzeptanzstellen für die Kindergutscheine:

Firma/Einrichtung	Adresse	Telefon
Eiscafe RIVA	Altmarkt 17	6675394
Mohren-Apotheke	Altmarkt 18	2637
HOTEL Drei Schwanen	Altmarkt 19	6590
Rother's kleine Kaffeestube	Altmarkt 23	0174 8146732
Altmarkt Stübl		
LaVita Betreibergesellschaft mbH	Altmarkt 27	711331
Eiscafe „FANTASY“	Altmarkt 32	626689
Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. – Stadtinformation	Altmarkt 41	449400
Mühlenbäckerei Clauß GmbH (Filiale EDEKA-Markt)	Am Bahnhof 3	626613
EDEKA-Markt – Christian Meisel e.K.	Am Bahnhof 3	6685790
Schwimmbhalle „HOT Badeland“	An der Schwimmbhalle 1	40170
Textil- und Rennsportmuseum	Antonstraße 6	47711
Naturheilpraxis Tina Oehmichen	Conrad-Clauß-Straße 20	6569200
Drechsel - Büromaschinen	Conrad-Clauß-Straße 49	42241
HOLZWURM		
Holzspielzeuge * Geschenke	Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1a	412400
Tom & Tilda	Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1	6794985
KREATIV Geschenke HOT	Dr.-Charlotte-Krenzer-Str.	101738426112
Parker's Pizza Bar		
berries cold & sweet	Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1	6280710
Gamesfreak – Der Videogames-Shop	Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 1	6792914
Schmuckboutique Rita Busse	Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 3	47570
Uhrmacher und Juwelier		
Horst Schubert	Dresdner Straße 1	3861
Gardinen- und Stoffzentrum		
Steffi Wohlfahrt	Dresdner Straße 3	627711
Johanna A.		
Naturprodukte, Tee & Geschenke	Dresdner Straße 5	628880
Barth Optik GmbH	Dresdner Straße 18	3538
Stahlwaren u. Schleiferei Weise	Dresdner Straße 20	46033
Gaststätte „Zum Postgut“	Friedrich-Engels-Straße 1	45927
Deichmann SE	Heinrich-Heine-Straße 1	681941
Pfennigpfeiffer		
Handelsgesellschaft mbH	Heinrich-Heine-Straße 1	681883
Schöne Dinge, Sigrid Ernst	Heinrich-Heine-Straße 1	6685567
Safari- & Reisestübchen im Kaufland	Heinrich-Heine-Straße 1	413517
Salon Andrich, Inh. Monique Andrich	Herrmannstraße 29	42053
Shell Station, R. Krebs	Hinrich-Wichern-Str. 31	42630
CONNYWELL	Hüttengrundstraße 19	3603
Bäckerei Wetzig	Karl-May-Straße 82	42944
Salzgrotte SALAERO, Kristin Schnupp	Neumarkt 1	6793322
Reisebüro Strauch	Nutzunger Straße 2	69231
Baumi's Speisebar	Oststraße 15	626467
Fiseur Angela Socher	Oststraße 16	680110
Fotografie Diana Krüger	Oststraße 25	401950

Salon Charmant	Oststraße 29	43135
Anetts Frisureneck	Pölitzstraße 67	3526
E1 –Fitness & Wellness Club	Schubertstraße 1	47852
HOT-ELEKTRO – Verkauf & Service		
Inh. Michael Arnold	Schulstraße 2	6272944
OptikEck Wiedmer		
Inh. Matthias Wiedmer	Schulstraße 11	413117
hair-design-fuchs		
Friseur- und Kosmetiksalon		
Corinne Fuchs	Schulstraße 16	414242
Siebensachen, Simone Diana Frese	Schützenstraße 13	47527
Maß- und Änderungsschneiderei		
„Fadenarchitektina“	Weinkellerstraße 5	6785454
Boutique Nadja - Mode zum Träumen	Weinkellerstraße 11	769730
CHESTIN Hohenstein-Ernstthal	Weinkellerstraße 14	6681400
Geschenk Galerie	Weinkellerstraße 19	47765
Klis'sche Buchhandlung	Weinkellerstraße 20	419999
Foto – Hergt GmbH	Weinkellerstraße 22	45510
City – Apotheke		
Pharmazeutischer Großhandel		
Apotheker Falk Hentzschel e.K.	Weinkellerstraße 28	62940
Schuh-Clauß	Weinkellerstraße 28	628401
Vodafone Shop Hohenstein-Er.		
KomCon GmbH	Weinkellerstraße 28	0173 8828875
NATÜRLICH PRÜSTEL		
Naturkost – Naturwaren	Weinkellerstraße 28	6794401
Fa. Gotthilf Bohne		
Inh. Wolfram Schneider	Weinkellerstraße 31	43697
Imbiss Uwe Semmler	Zillplatz	0176 48671959

Händler und Gewerbetreibende, die an einer Teilnahme interessiert sind und bisher noch nicht diesbezüglich direkt angeschrieben wurden oder noch keine Rückmeldung abgegeben haben, können sich weiterhin beim Fremdenverkehrsverein melden (Tel.: 03723 402110; Fax: 03723 402119 oder E-Mail: vorsitzender@fremdenverkehrsverein-hot.info). Kosten oder Gebühren für eine eventuelle Beteiligung werden nicht erhoben.

Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr

STEVE HEINZIG
sanitärinstallation
Heizungsbau Solar

VERMIETUNG

- Minibagger
- Rüttelplatte
- Stampfer
- Anhänger

Kontakt: 015158440470

Neue Straße 8 • 09353 Oberlungwitz

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 70 Abs. 2 SächsBO

Zum Bauvorhaben „Neubau eines Einfamilienhauses“ in Hohenstein-Ernstthal, Lutherstraße, Flurstück 741/h der Gemarkung Hohenstein wurde ein Vorbescheid nach § 75 SächsBO erteilt.

Den Eigentümern der benachbarten Grundstücke (Nachbarn) ist der Vorbescheid gemäß § 70 Abs. 3 SächsBO zuzustellen, wenn diese dem Vorhaben nicht formgerecht zugestimmt haben.

Im vorliegenden Fall gibt es eine Vielzahl von Nachbarn, so dass eine Einzelzustellung unverhältnismäßig hohe Kosten zur Folge hätte. Somit wird hiermit von der Möglichkeit der öffentlichen Bekanntmachung Gebrauch gemacht.

Der Vorbescheid (AZ 20210181 vom 04.11.2021) enthält folgenden verfügbaren Teil:

Gemäß § 75 der SächsBO (SächsBO) vom 11.05.2016 (SächsGVBl. S. 670) in der jeweils geltenden Fassung wird Ihnen antragsgemäß unter Einhaltung der im Punkt 2 aufgeführten Nebenbestimmungen zu o. g. Vorhaben der

Vorbescheid

zustimmend erteilt. Das Vorhaben wurde nach 34 Abs. 1 BauGB beurteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal erhoben werden.

Weitere Hinweise:

Die Zustellung gilt am Tag der Bekanntmachung als bewirkt.

Zu den Öffnungszeiten können Sie als Nachbar bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, Bauordnungsamt, Einsicht in die Bauakte nehmen.

Die Einsicht ist zu folgenden Öffnungszeiten im Stadthaus, Zimmer 212-214 möglich:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr sowie am Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Aufgrund der aktuellen Corona-Schutzbestimmungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel.: 03723 402 461 erforderlich.

Hohenstein-Ernstthal, den 06.12.2021




Lars Kluge
Oberbürgermeister

Aktuelle Öffnungszeiten DRK Testzentrum Hohenstein-Ernstthal

Hohenstein-Ernstthal – Schützenhaus

Montag: 07:00 – 14:00 Uhr
Dienstag: 07:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 07:00 – 14:00 Uhr
Donnerstag: 07:00 – 18:00 Uhr
Freitag: 07:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 16:00 Uhr
Sonntag: 08:00 – 13:00 Uhr

Corona-Testzentrum HOT
DRK KV Hohenstein-Ernstthal e.V.
Logenstraße 2, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723 769023

Stand: 25.11.2021, Änderungen vorbehalten

Bekanntgabe der Feststellung des Jahresabschlusses der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal für das Haushaltsjahr 2016

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal hat am 02.11.2021 aufgrund von § 88c der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2016, nach erfolgter örtlicher Prüfung (Erteilung eines uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes), wie folgt festgestellt:

Ergebnisrechnung:

ordentliche Erträge	23.943.381,98 EUR
ordentliche Aufwendungen	24.652.462,38 EUR
ordentliches Ergebnis	-709.080,40 EUR
außerordentliche Erträge	788.965,07 EUR
außerordentliche Aufwendungen	599.457,65 EUR
Sonderergebnis	189.507,42 EUR
Gesamtergebnis	-519.572,98 EUR

Der Fehlbetrag in Höhe von 519.572,98 EUR wird mit dem Basiskapital verrechnet.

Finanzrechnung:

Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.635.210,84 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	428.208,42 EUR
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	-560.455,97 EUR
Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	1.502.963,29 EUR
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-4.656,91 EUR
Anfangsbestand an liquiden Mitteln am 01.01.2016	1.560.368,44 EUR
Endbestand an liquiden Mitteln am 31.12.2016	3.058.674,82 EUR

Vermögensrechnung

Bilanzsumme	119.075.242,36 EUR
-------------	--------------------

Die im Rahmen der Aufstellung des Jahresabschlusses 2016 der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal ausgeübten Erleichterungen gemäß § 88 Abs. 5 SächsGemO werden bestätigt.

Der Jahresabschluss steht dauerhaft zur Einsichtnahme für jedermann in den Räumen der Finanzverwaltung der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, Zimmer 504 bis 511 während der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Hohenstein-Ernstthal, den 19.11.2021




Kl u g e
Oberbürgermeister

Informationen der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal zu den Öffnungszeiten im Dezember

Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr

Alle Ämter der Stadtverwaltung, Bürgerbüro und Stadtinformation

24. und 31.12.2021	geschlossen
23.12.2021	geöffnet zu den regulären Öffnungszeiten
27.12. – 30.12.2021	geöffnet zu den regulären Öffnungszeiten

Wir bitten um Verständnis.

Öffentliche Zustellung

nach § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

Hiermit wird gemäß Artikel 1 § 4 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i.V.m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) für folgende Firma öffentlich zugestellt:

Für die Firma **Grusczyński Consulting GmbH**, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Pawel Grusczyński, letzte uns bekannte Firmenanschrift: Lungwitzer Straße 21, 09337 Hohenstein-Ernstthal

liegt im Steueramt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Steueramt Zi. 505, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal ein Bescheid vom 25.10.2021 mit dem Aktenzeichen 5.0101.000964.1 zur Einsicht bereit. Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der vorliegende Bescheid dem Empfänger unter der uns bekannten Anschrift nicht übermittelt werden konnte.

Der Bescheid kann in der vorgenannten Dienststelle (nach telefonischer Terminvereinbarung unter: 03723 402220) während der Öffnungszeiten:

montags	09:00 – 12:00 Uhr
dienstags	09:00 – 12:00 Uhr
mittwochs	09:00 – 12:00 Uhr
donnerstags	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
freitags	09:00 – 12:00 Uhr

von berechtigten Personen eingesehen werden.

Zwei Wochen nach dem Tag der ortsüblichen Bekanntmachung der Benachrichtigung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 10 Abs. 2 VwZG i.V. mit § 122 Abs. 4 Abgabenordnung/AO).

Mit diesem Tag wird die Widerspruchsfrist (ein Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Ein entsprechender Aushang erfolgt in den Schaukästen des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich), Altmarkt 41 und des Rathauses der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand (Eingangsbereich), Straße der Einheit 14.

Tag des Aushangs: 06.12.2021

Tag der Abnahme: 20.12.2021

Pfau

Sachbearbeiterin Steueramt

Termine für das Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal 2022

Erscheinungstag: 1. Montag im Monat

Erscheinungsweise: monatlich

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Januar	09.12.2021	03.01.2022
Februar	18.01.	07.02.2022
März	15.02.	07.03.2022
April	15.03.	04.04.2022
Mai	12.04.	02.05.2022
Juni	17.05.	06.06.2022
Juli	14.06.	04.07.2022
August	12.07.	01.08.2022
September	16.08.	05.09.2022
Oktober	13.09.	03.10.2022
November	13.10.	07.11.2022
Dezember	15.11.	05.12.2022
Januar 2021	08.12.2022	02.01.2023

Änderungen vorbehalten!

Wir bitten Sie, besonders die Redaktionsschlüsse zu beachten!

Zuarbeiten richten Sie bitte an:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Hauptamt/Öffentlichkeitsarbeit, Frau Sandra Müller
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal,
Tel.: 03723 402111, Fax: 03723 402119,
E-Mail: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Sitzungstermine 2022 Für Stadtrat und Ausschüsse

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal hat in seiner 24. ordentlichen, öffentlichen Sitzung am 02.11.2021 folgende Sitzungstermine für das Jahr 2022 beschlossen:

Januar:	Technischer Ausschuss (27.)	11.01.2022
	Verwaltungsausschuss (26.)	13.01.2022
	Stadtrat (27.)	25.01.2022
Februar:	Technischer Ausschuss (28.)	08.02.2022
	Verwaltungsausschuss (27.)	10.02.2022
März:	Stadtrat (28.)	01.03.2022
	Technischer Ausschuss (29.)	08.03.2022
	Verwaltungsausschuss (28.)	10.03.2022
	Stadtrat (29.)	29.03.2022
April:	Technischer Ausschuss (30.)	05.04.2022
	Verwaltungsausschuss (29.)	07.04.2022
	Stadtrat (30.)	26.04.2022
Mai:	Technischer Ausschuss (31.)	03.05.2022
	Verwaltungsausschuss (30.)	05.05.2022
	Stadtrat (31.)	24.05.2022
	Technischer Ausschuss (32.)	31.05.2022
Juni:	Verwaltungsausschuss (31.)	02.06.2022
	Stadtrat (32.)	21.06.2022
	Technischer Ausschuss (33.)	28.06.2022
	Verwaltungsausschuss (32.)	30.06.2022
Juli:	Stadtrat (33.)	12.07.2022
August:	Technischer Ausschuss	Sitzung nur bei Bedarf
August:	Technischer Ausschuss (34.)	30.08.2022
September:	Verwaltungsausschuss (33.)	01.09.2022
	Stadtrat (34.)	20.09.2022
Oktober:	Technischer Ausschuss (35.)	11.10.2022
	Verwaltungsausschuss (34.)	13.10.2022
November:	Stadtrat (35.)	01.11.2022
	Technischer Ausschuss (36.)	08.11.2022
	Verwaltungsausschuss (35.)	10.11.2022
	Stadtrat (36.)	22.11.2022
	Technischer Ausschuss (37.)	29.11.2022
Dezember:	Verwaltungsausschuss (36.)	01.12.2022
	Stadtrat (37.)	13.12.2022

Sitzungstermine

Verwaltungsausschuss:

02.12.2021, 18:00 Uhr

Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtrat:

(unter Vorbehalt)

14.12.2021, 19:00 Uhr

im HOT Sportzentrum Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung oder eventuelle Änderungen sind den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen.

Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Entscheidung über Bürgervorschläge 2021 im Stadtrat gefallen

Im Rahmen des „Bürgerhaushaltes“ konnten sich nun schon zum 4. Mal die Bürgerinnen und Bürger mit ihren Vorschlägen an der Gestaltung der Stadt Hohenstein-Ernstthal beteiligen.

Bis zum 30.06.2021 gingen insgesamt 31 Vorschläge für unterschiedliche Maßnahmen in der Verwaltung ein.

Der Stadtrat stimmte nach intensiver Beratung der Realisierung der folgenden 5 Maßnahmen aufgrund der eingereichten Bürgervorschläge zu. Diese sollen in Abhängigkeit der verfügbaren Mittel in Höhe von 20.000 Euro in folgender Reihenfolge umgesetzt werden:

1. Kinderrutsche auf dem Pfaffenberg
2. Verschönerung Stadtbild: Anbringen einer Tafel bzw. eines Panorama-Fotos am Aussichtspunkt „Oberer Altmarkt“
3. Erweiterung Mehrzweckelemente Skaterampe
4. Aufwertung des Festplatzes am Heidelberg
5. Volkshausteich Wüstenbrand

Ich danke allen, die sich aktiv an diesem Prozess beteiligt haben. Diejenigen, deren Vorschlag leider keine Berücksichtigung gefunden hat, ermutige ich, sich auch im nächsten Jahr wieder einzubringen. Wir planen auch für 2022, das Verfahren in gewohnter Weise durchzuführen.

Ihr OB Lars Kluge

Stadt ruft zum Fassadenwettbewerb auf

Wie bereits seit 1991 durchgeführt, findet auch in diesem Jahr der Wettbewerb um die schönste Fassadengestaltung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal statt.

Da sich das Jahr dem Ende zuneigt und wieder zahlreiche Gebäude in der Stadt saniert wurden, werden die betreffenden Hauseigentümer hiermit aufgefordert, sich am Fassadenwettbewerb für das Jahr 2021 zu beteiligen.

Antragsformulare zur Teilnahme am Wettbewerb erhalten Sie im Internet unter dem folgenden Link: <https://hohenstein-ernstthal.de/de/leben-und-wohnen/stadtverwaltung/formulare/>

Zur Antragstellung gehört auch eine einzureichende CD mit Fotos (genaue Informationen dazu stehen im Antrag).

Eingangsschluss der Bewerbungsunterlagen ist **Donnerstag, der 30.12.2021**. Die Bewerbungsunterlagen können nach vorheriger telefonischer oder E-Mail-Terminvergabe unter Tel. 03723 402262 oder stadtplanung@hohenstein-ernstthal.de im Bauamt, Sachgebiet Stadtentwicklung/-sanierung abgegeben werden bzw. über postalischen Weg an die

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Bauamt, Sachgebiet Stadtentwicklung/-sanierung
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

gerichtet werden.

Die Preisverleihung wird im Rahmen einer Stadtratssitzung Anfang des nächsten Jahres, nachdem eine Jury aus Stadträten die eingegangenen Bewerbungen geprüft und beurteilt hat, stattfinden. Die Preisträger werden dazu eingeladen.

*Berlin
Sachgebietsleiterin Stadtentwicklung/-sanierung*

Informationen des Bürgerbüros der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal

Aufgrund von Umbaumaßnahmen befinden sich die Räume des Bürgerbüros seit Oktober vorübergehend im Erdgeschoss des Rathauses, Altmarkt 41. Der Zugang ist barrierefrei.

Die Öffnungszeiten sowie die telefonische Erreichbarkeit bleiben unverändert.

Es wird weiterhin um Terminvereinbarung unter Tel. 03723 402 334 gebeten.

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand alle Straßen	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Spruch des Monats

Die Ware Weihnacht ist nicht
die wahre Weihnacht.

Kurt Marti (1921 - 2017)
Schweizer Pfarrer, Schriftsteller und Lyriker

Wir suchen Dich!



Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 355991-202 oder beim Vertrieb unter Tel. 0371 33200153.

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter ab und an Schwierigkeiten gegeben hat, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Bäckerei Friedemann (neben Norma),
Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1 c
- Tankstelle ELAN Dresdner Str. 106

Weitere Auslagestellen sind die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/leben-und-wohnen/amtsblatt abrufbar ist.

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

Anregungen und Hinweise richten Sie bitte an das Hauptamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Rabe, Tel.: 03723 402140 oder per E-Mail an pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Stellenausschreibung

Im Sachgebiet Grünflächen/ Liegenschaften der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Sachgebietsleiterin / eines Sachgebietsleiters (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- fachliche und organisatorische Leitung des Sachgebietes Grünflächen/ Liegenschaften
- kaufmännische Bewirtschaftung städtischer Immobilien und Grundstücke
- An- und Verkauf von Liegenschaften
- Bearbeitung von Grundstücksangelegenheiten
- Abschluss von Miet- und Pachtverträgen und deren Betreuung
- Überwachung und Betreuung von laufenden Maßnahmen
- Bewirtschaftung und Unterhaltung städtischer Park- und Grünanlagen einschl. Spielplätze
- Vollzug der städtischen Gehölzschutzsatzung und Verkehrssicherungspflicht der Straßenbäume

Wir erwarten:

- Abschluss als Verwaltungsfachwirt/ in oder gleichwertig wünschenswert
- dem Aufgabengebiet entsprechende Gesetzeskenntnisse
- sichere und anwendungsbereite Kenntnisse in den MS-Office-Programmen
- Durchsetzungs- und Entscheidungsvermögen
- Mitarbeiterführung und -motivation
- gutes Ausdrucks- und Kommunikationsvermögen
- Organisationsfähigkeit sowie eine sorgfältige und selbständige Arbeitsweise
- Flexibilität, Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Eigenverantwortung und überzeugendes Auftreten
- hohe Belastbarkeit
- Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme an Fortbildungen

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39,5 Stunden. Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Entgeltgruppe 9 c bei Vorliegen der entsprechenden persönlichen Voraussetzungen.

Ihre aussagefähigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Schul- und Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Arbeitszeugnisse und dienstliche Beurteilungen etc.) richten Sie bitte bis zum 15.12.2021 an die:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Sachgebiet Personalwesen
Altmarkt 41
09337 Hohenstein-Ernstthal

oder per E-Mail an: personalwesen@hohenstein-ernstthal.de

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten im Sinne des Sozialgesetzbuches (SGB) IX sind ebenfalls ausdrücklich willkommen. Ein entsprechender Nachweis der Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für die Teilnahme an Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten erstattet werden.

Bei beigefügtem, ausreichend frankierten Rückumschlag werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern zurückgeschickt bzw. können nach abgeschlossenem Auswahlverfahren zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in der Personalabteilung abgeholt werden, andernfalls werden die Unterlagen gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Hinweise zum Datenschutz:

Wir weisen auf § 11 Abs. 1 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes hin, wonach wir zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens berechtigt sind. Sie können jederzeit Auskunft über Sie betreffende Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten, die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten, die Löschung von personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Datenverarbeitung verlangen sowie der Verarbeitung personenbezogener Daten widersprechen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, können Sie sich mit Beschwerden an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (saechsdsb@sit.sachsen.de) oder an den Datenschutzbeauftragten der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal (datenschutz@hohenstein-ernstthal.de) wenden.



Lars Kluge
Oberbürgermeister

Informationen zu aktuellen Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf www.hohenstein-ernstthal.de oder www.evergabe.de.

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **03. Januar 2022**. Texte werden bis zum **09. Dezember 2021** entgegengenommen.

Alle Zusarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Lars Kluge

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: jeweiliger Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Hauptamt
Sandra Müller
Tel.: 03723 402111

Heike Rabe
Tel.: 03723 402140

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Tel.: 0371-33200153

Im Dialog

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter Tel.: 03723-402 101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

MITNETZ STROM

Störungsrufnummer 24h: 0800 230 50 70 (kostenfrei)
Störungsmeldung online: www.stromausfall.de
Informationen über aktuelle oder geplante Störungen:
www.mitnetz-strom.de/stromausfall

Öffentliche Bekanntmachung

über die Eintragung in das Straßenbestandsverzeichnis
aufgrund der Verlängerung der Widmung des Weges
„An der Bahn“ in 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Hiermit wird bekannt gegeben, dass gemäß Beschluss des Stadtrates Nr. 5/24/2021 der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal vom 02.11.2021 der nachstehende Weg entsprechend §§ 53, 54 des Sächsischen Straßengesetzes – SächsStrG – vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) in der geänderten Fassung vom 13. Dezember 2019 (SächsGVBl. S. 358) gewidmet wird.

1. Straßenbeschreibung

Straßenname: „An der Bahn“
Widmungsbeschränkung: keine
Flurstücke bisher: 202/8, 194 T.v., 195/2 T.v. und 195/1 T.v.
Gemarkung Wüstenbrand
Flurstücke ergänzt: 197 T.v. und 196 T.v. Gemarkung Wüstenbrand
Anfangspunkt: NK 5330028
Endpunkt: Gemarkungsgrenze Grüna
Länge gesamt: 0,681 km

2. Verfügung

Der unter Nr. 1 näher bezeichnete Weg mit einer Länge von 0,681 km wird als öffentlicher Feld- und Waldweg gewidmet und in das Bestandsverzeichnis der Stadt Hohenstein-Ernstthal aufgenommen. Die Widmung des Weges wird am 07.12.2021 wirksam. Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Hohenstein-Ernstthal.

3. Bekanntmachung

Die Bekanntmachung der Verfügung nach Nr. 2 erfolgt ortsüblich über das gemeindliche Amtsblatt.

Die Eintragungsverfügung sowie das Blatt mit der Nr. 26 „An der Bahn“ des Bestandsverzeichnisses für öffentliche Feld und Waldwege ist für die Dauer von 6 Monaten

vom 07.12.2021 (Dienstag) bis zum 07.06.2022 (Dienstag)

in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30 (Stadthaus), 09337 Hohenstein-Ernstthal vor dem Zimmer 114 während der Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsicht ausgelegt.

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil der öffentlichen Bekanntmachung.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats schriftlich (dann Posteingang), durch ein elektronisches Dokument (§ 3 a VwVfG) oder zur Niederschrift bei der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Widerspruch eingelegt werden

Hohenstein-Ernstthal, den 03.11.2021




Kluge
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

über die Eintragung in das Straßenbestandsverzeichnis
aufgrund der Widmung des Weges
„Bahnunterführung Antonstraße“
in 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Hiermit wird bekannt gegeben, dass gemäß Beschluss des Stadtrates Nr. 8/24/2021 der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal vom 02.11.2021 der nachstehende Weg entsprechend §§ 53, 54 des Sächsischen Straßengesetzes – SächsStrG – vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) in der geänderten Fassung vom 13. Dezember 2019 (SächsGVBl. S. 358) gewidmet wird.

1. Straßenbeschreibung

Straßenname: „Bahnunterführung Antonstraße“
Widmungsbeschränkung: keine
Flurstücke: 883/17 T.v. und 883/18 Gemarkung Hohenstein
Anfangspunkt: NK 5029043 – Am Bahnhof
Endpunkt: NK 5029030 – Antonstraße
Länge: 0,097 km

2. Verfügung

Der unter Nr. 1 näher bezeichnete Weg mit einer Länge von 0,097 km wird als beschränkt-öffentlicher Weg gewidmet und in das Bestandsverzeichnis der Stadt Hohenstein-Ernstthal aufgenommen. Die Widmung des Weges wird am 07.12.2021 wirksam. Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Hohenstein-Ernstthal.

3. Bekanntmachung

Die Bekanntmachung der Verfügung nach Nr. 2 erfolgt ortsüblich über das gemeindliche Amtsblatt.

Die Eintragungsverfügung sowie das Blatt mit der Nr. 187 „Bahnunterführung Antonstraße“ des Bestandsverzeichnisses für beschränkt-öffentliche Wege und Plätze ist für die Dauer von 6 Monaten

vom 07.12.2021 (Dienstag) bis zum 07.06.2022 (Dienstag)

in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30 (Stadthaus), 09337 Hohenstein-Ernstthal vor dem Zimmer 114 während der Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsicht ausgelegt.

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil der öffentlichen Bekanntmachung.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats schriftlich (dann Posteingang), durch ein elektronisches Dokument (§ 3 a VwVfG) oder zur Niederschrift bei der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Widerspruch eingelegt werden

Hohenstein-Ernstthal,
den 03.11.2021




Kluge
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

über die Eintragung in das Straßenbestandsverzeichnis aufgrund der Widmung des Weges „Bahnunterführung Gensch“ in 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Hiermit wird bekannt gegeben, dass gemäß Beschluss des Stadtrates Nr. 9/24/2021 der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal vom 02.11.2021 der nachstehende Weg entsprechend §§ 53, 54 des Sächsischen Straßengesetzes – SächsStrG – vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) in der geänderten Fassung vom 13. Dezember 2019 (SächsGVBl. S. 358) gewidmet wird.

1. Straßenbeschreibung

Straßenname: „Bahnunterführung Gensch“
Widmungsbeschränkung: keine
Flurstücke: 313 T.v. und 750/1 T.v. Gemarkung Ernstthal
Anfangspunkt: Bahnunterführung
Endpunkt: NK 5029042 - Schülgergässchen
Länge: 0,042 km

2. Verfügung

Der unter Nr. 1 näher bezeichnete Weg mit einer Länge von 0,042 km wird als beschränkt-öffentlicher Weg gewidmet und in das Bestandsverzeichnis der Stadt Hohenstein-Ernstthal aufgenommen. Die Widmung des Weges wird am 07.12.2021 wirksam. Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Hohenstein-Ernstthal.

3. Bekanntmachung

Die Bekanntmachung der Verfügung nach Nr. 2 erfolgt ortsüblich über das gemeindliche Amtsblatt.

Die Eintragungsverfügung sowie das Blatt mit der Nr. 131 „Gensch“ des Bestandsverzeichnisses für beschränkt-öffentliche Wege und Plätze ist für die Dauer von 6 Monaten

vom 07.12.2021 (Dienstag) bis zum 07.06.2022 (Dienstag)

in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30 (Stadthaus), 09337 Hohenstein-Ernstthal vor dem Zimmer 114 während der Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsicht ausgelegt.

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil der öffentlichen Bekanntmachung.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats schriftlich (dann Posteingang), durch ein elektronisches Dokument (§ 3 a VwVfG) oder zur Niederschrift bei der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Widerspruch eingelegt werden

Hohenstein-Ernstthal, den 03.11.2021

Kluge
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

über die Eintragung in das Straßenbestandsverzeichnis aufgrund der Widmung des Platzes „Vorplatz Wüstenbrander Bahnhof“ in 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Hiermit wird bekannt gegeben, dass gemäß Beschluss des Stadtrates Nr. 6/24/2021 der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal vom 02.11.2021 der nachstehende Platz entsprechend §§ 53, 54 des Sächsischen Straßengesetzes – SächsStrG – vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93) in der geänderten Fassung vom 13. Dezember 2019 (SächsGVBl. S. 358) gewidmet wird.

1. Straßenbeschreibung

Straßenname: „Vorplatz Wüstenbrander Bahnhof“
Widmungsbeschränkung: keine
Flurstücke: 188/16 T.v. Gemarkung Wüstenbrand
Anfangspunkt: Bahnsteigkante
Endpunkt: NK 5330026 – Bahnhofstraße
Länge: 0,090 km

2. Verfügung

Der unter Nr. 1 näher bezeichnete Platz mit einer Länge von 0,090 km wird als beschränkt-öffentlicher Platz gewidmet und in das Bestandsverzeichnis der Stadt Hohenstein-Ernstthal aufgenommen. Die Widmung des Platzes wird am 07.12.2021 wirksam. Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Hohenstein-Ernstthal.

3. Bekanntmachung

Die Bekanntmachung der Verfügung nach Nr. 2 erfolgt ortsüblich über das gemeindliche Amtsblatt.

Die Eintragungsverfügung sowie das Blatt mit der Nr. 189 „Vorplatz Wüstenbrander Bahnhof“ des Bestandsverzeichnisses für beschränkt-öffentliche Wege und Plätze ist für die Dauer von 6 Monaten

vom 07.12.2021 (Dienstag) bis zum 07.06.2022 (Dienstag)

in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30 (Stadthaus), 09337 Hohenstein-Ernstthal vor dem Zimmer 114 während der Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsicht ausgelegt.

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil der öffentlichen Bekanntmachung.

4. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats schriftlich (dann Posteingang), durch ein elektronisches Dokument (§ 3 a VwVfG) oder zur Niederschrift bei der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Widerspruch eingelegt werden

Hohenstein-Ernstthal, den 03.11.2021

Kluge
Oberbürgermeister





Feuerwehr im Einsatz



**Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr, drum geh auch du zur Feuerwehr!
Was war denn wieder bei der Feuerwehr los?**

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal mit ihrer Außenstelle Hüttengrund und der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand wurden in den Monaten Juni, Juli, August und September zu folgenden Einsätzen gerufen:

- 01.06. 23:18 Uhr Pkw in Vollbrand, BAB A4, (Brandeinsatz)
- 02.06. 21:37 Uhr Tragehilfe Rettungsdienst, Wiesenstraße (Technische Hilfeleistung = TH)
- 03.06. 09:47 Uhr Türnotöffnung, Fritz-Heckert-Siedlung (TH)
- 05.06. 10:16 Uhr Kellerbrand, Gersdorf, (überörtliche Hilfe)
- 06.06. 16:25 Uhr Türnotöffnung, Ringstraße (TH)
- 16.06. 21:15 Uhr Tragehilfe, Oberlungwitz (überörtliche Hilfe)
- 18.06. 15:59 Uhr Türnotöffnung Hohensteiner Straße (TH)
- 21.06. 04:44 Uhr Brandmelderalarm, Conrad-Clauß-Straße (Brandeinsatz)
- 21.06. 11:09 Uhr Brandmelderalarm, Conrad-Clauß-Straße (Brandeinsatz)
- 25.06. 16:11 Uhr Verkehrsunfall, BAB A4 (TH)
- 25.06. 17:00 Uhr Verkehrsunfall, BAB A4 (TH)
- 28.06. 22:13 Uhr Einsatzabbruch auf Anfahrt, Gersdorf (überörtliche Hilfe)
- 29.06. 15:52 Uhr Straße überflutet und eingebrochen, August-Bebel-Str. (TH)
- 29.06. 15:55 Uhr Keller unter Wasser, Siedlerweg (TH)
- 29.06. 17:39 Uhr Keller unter Wasser, Weinkellerstraße (TH)
- 30.06. 15:57 Uhr Pkw in Leitplanke gefahren, BAB A4 (TH)
- 03.07. 20:35 Uhr Türnotöffnung, Conrad-Clauß-Straße (TH)
- 06.07. 17:40 Uhr Tragehilfe Rettungsdienst, Ringstraße (TH)
- 07.07. 10:10 Uhr Tragehilfe Rettungsdienst, Limbach-Oberfrohna (überörtliche Hilfe)
- 08.07. 07:34 Uhr BMA, Hüttengrund (Brandeinsatz)
- 08.07. 09:31 Uhr BMA, Hüttengrund (Brandeinsatz)
- 16.07. 01:24 Uhr Verkehrsunfall, BAB A4 (TH)
- 16.07. 10:04 Uhr Brandmelderalarm Gersdorf (überörtliche Hilfe)
- 17.07. 19:44 Uhr Starkregen, Gersdorf (Sonderlage)
- 17.07. 19:45 Uhr Starkregen, Einsätze im Stadtgebiet (Sonderlage)
- 18.07. 17:11 Uhr Ölspur, Anton-Günther-Weg (TH)
- 19.07. 18:36 Uhr Brand einer Hecke, Hohe Straße (Brandeinsatz)
- 20.07. 14:58 Uhr Brandmelderalarm, Südstraße (Brandeinsatz)
- 23.07. 19:32 Uhr kein Brand, nur Lagerfeuer, Zeißigstraße (Brandeinsatz)
- 24.07. 11:31 Uhr eingeklemmte Taube, Antonstraße/Schützenstraße (TH)
- 24.07. 14:40 Uhr Verkehrsunfall, Am Sachsenring (TH)
- 26.07. 11:46 Uhr Tragehilfe Rettungsdienst, Damaschkeweg (TH)
- 26.07. 13:00 Uhr Türnotöffnung, Ringstraße (TH)
- 28.07. 20:00 Uhr Amtshilfe Polizei, Ziegenberg (TH)
- 30.07. 04:15 Uhr Türnotöffnung, Fritz-Heckert-Siedlung (TH)

- 05.08. 10:54 Uhr Katze auf Baum, Am Grund (TH)
- 05.08. 15:21 Uhr Verkehrsunfall, BAB A4 (TH)
- 06.08. 13:45 Uhr Verkehrsunfall, BAB A4 (TH)
- 14.08. 10:11 Uhr Blut im Treppenhaus, Pölitzstraße (TH)
- 16.08. 15:51 Uhr Türnotöffnung, Fritz-Heckert-Siedlung (TH)
- 18.08. 10:35 Uhr Tragehilfe Rettungsdienst, Sonnenstraße (TH)
- 23.08. 15:05 Uhr Brandmelderalarm, Oberlungwitz (überörtliche Hilfe)
- 30.08. 12:11 Uhr ausgelaufene Betriebsmittel, Lungwitzer Str./Karl-May-Str. (TH)
- 02.09. 12:38 Uhr Brandmelderalarm, Lichtenstein (überörtliche Hilfe)
- 02.09. 20:50 Uhr Brand eines Gartenhauses, Hohlweg (Brandeinsatz)
- 03.09. 17:30 Uhr Ölspur, Meinsdorfer Weg Turnhalle (TH)
- 04.09. 16:27 Uhr Verkehrsunfall, BAB A4, (TH)
- 04.09. 20:37 Uhr Brandmelderalarm, Hüttengrund (Brandeinsatz)
- 04.09. 21:10 Uhr Tragehilfe, Oberlungwitz (überörtliche Hilfe)
- 04.09. 21:12 Uhr Brandmelderalarm, Hüttengrund (Brandeinsatz)
- 05.09. 01:53 Uhr Verkehrsunfall, Fritz-Heckert-Siedlung (TH)
- 05.09. 20:50 Uhr Brandmelderalarm, Lichtenstein (überörtliche Hilfe)
- 09.09. 09:53 Uhr Türnotöffnung, Lungwitzer Straße (TH)
- 10.09. 19:34 Uhr Verkehrsunfall, BAB A4 (TH)
- 10.09. 19:41 Uhr Verkehrsunfall, BAB A4 (TH)
- 25.09. 17:56 Uhr Verkehrsunfall, Karl-May-Straße/Ecke Schubertstraße (TH)
- 25.09. 18:20 Uhr Brand eines Pkw, BAB A4 (Brandeinsatz)
- 25.09. 19:36 Uhr Qualm zog über die BAB A4, BAB A4 (Brandeinsatz)
- 25.09. 19:47 Uhr Personen auf dem Dach, Karl-May-Straße (TH)
- 29.09. 08:55 Uhr Verkehrsunfall, BAB A4 (TH)
- 30.09. 18:05 Uhr Brand eines Gartenlaube, Oberlungwitzer Straße (Brandeinsatz)

*Isabell Otto
Sachbearbeiterin Feuerwehrangelegenheiten*



www.hot-mobilsauna.de Tel.: 0172/3599749

HOT-MOBILSAUNA

HOT-Mobilsauna vermietet exklusive Fassetnasunen auf PKW-Anhängern für den Wellnesskururlaub zu Hause.

- Harvia Holzöfen
- Beleuchtung mit Akku
- Selbstabholung oder Lieferung



Fotos: A. Kretschel (2)

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal

Am Freitag, den 17.09.2021 fand im Gerätehaus Turnerstraße verspätet Corona bedingt die jährliche Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Hohenstein-Ernstthal statt. Außer den Kameradinnen und Kameraden der Wehr nahmen neben Vertretern des Stadtrates auch zahlreiche Gäste an dieser Veranstaltung teil. Für den kulturellen Rahmen an diesem Abend sorgten die Mitglieder des Jugendblasorchesters.

Gemeindeführer Rico Leuschner ließ zunächst in seinem Jahresbericht das Jahr 2020 noch einmal Revue passieren. Ein spannendes und Aufgaben reiches Jahr, in welchem zum Großteil lediglich der Einsatzbetrieb stattfinden konnte. Anhand von Daten, Fakten und Fotos veranschaulichte er das Einsatzgeschehen. Die Wehr wurde 2020 zu 142 Einsätzen mit 2.214 Einsatzstunden gerufen. Diese setzen sich aus 23 Brandeinsätzen, 16 Einsätzen durch das Auslösen einer Brandmeldeanlage, 82 Technische Hilfeleistungen, 10 Brandsicherheitswachen und 10 Einsätzen in Sonderlagen zusammen. Der Gemeindeführer Rico Leuschner lobte dazu die gute Zusammenarbeit mit den Wehren von Gersdorf und Oberlungwitz. Auch 2020 erfolgten trotz der Pandemielage einige Aktivitäten und Neuanschaffungen. Hier seien beispielsweise die Anschaffung der neuen Drehleiter, die erste Teilbeschaffung neuer persönlicher Schutzausrüstungen für die Kameradinnen und Kameraden sowie der Kauf eines Oldtimerfahrzeuges für die Feuerwehrhistorik durch Sponsoringverträge genannt. Die 35 Mädchen und Jungen der Jugendabteilungen von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand leisteten 2020 26 Ausbildungsdienste und sind ebenso eine wichtige Stütze für die Feuerwehr, wie die Alters- und Ehrenabteilung mit 18 Mitgliedern. Als weiteren Punkt gab Kamerad Leuschner einen kurzen Überblick über die erfolgte Ausbildung, welche die Kameradinnen und Kameraden in ihrer Freizeit absolvierten. So wurden Lehrgänge und Ausbildungen auf Landes- und Kreisebene mit Erfolg abgeschlossen. Die Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal hat derzeit eine Gesamtmitgliederzahl von 186 Kameradinnen und Kameraden, wovon 85 im aktiven Dienst tätig sind. Der Gemeindeführer bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden, den Ausbildern, der Arbeitsgemeinschaft Feuerwehrhistorik, den Stadträten, der Verwaltung und nicht zuletzt beim Oberbürgermeister und dem Kreisbrandmeister für die gute Zusammenarbeit.

Im Anschluss erfolgten die Grußworte des Oberbürgermeisters Herrn Lars Kluge, des Zweiten Beigeordneten des Landkreises Zwickau Herrn Carsten Michaelis und des Kreisbrandmeisters Herrn Alexander Löchel.

Traditionell zur Jahreshauptversammlung wurden Kameradinnen und Kameraden für ihr Engagement geehrt und nach erfolgreicher Aus- und Weiterbildung befördert. Der oberste Dienstherr der Feuerwehr, Oberbürgermeister Lars Kluge, nahm im Beisein des Gemeindeführers und dessen Stellvertreters die Beförderungen vor.

So wurde die Kameradin Lea Kapitschke zur Anwärtlerin ernannt. Zum Oberfeuerwehrmann wurden die Kameraden David Kühnert und Philipp Molch sowie zur Oberfeuerwehrfrau die Kameradinnen Johanna Prosch und Monique Martin befördert. Kamerad Sebastian Schmidt nahm die Beförderung zum Löschmeister und der Gemeindeführer Rico Leuschner zum Oberbrandmeister entgegen.

Im Anschluss daran erfolgte die Auszeichnung für treue Dienste. Dabei wurde für 10 Jahre die Kameradin Manuela Schmidt gewürdigt. Ebenfalls eine Auszeichnung erhielten die Kameraden Rene Zierold, Manuel Weiß, Daniel Klotz, Matthias Brunner, Alexander Löttsch und die Kameradin Stefanie Pönisch für 20 Jahre sowie der Kamerad Sven Weinhold für 30 Jahre treue Dienste.

Eine Auszeichnung für 40 Jahre erhielten der Kamerad Steffen Schliffer sowie die Kameradin Bärbel Böhme.

Für 50 Jahre wurden die Kameraden Manfred Laal, Peter Böhme und Christian Streu geehrt.



Im Bild v.l.n.r.: Kreisbrandmeister Alexander Löchel, Gemeindeführer Rico Leuschner, Kamerad Manfred Lahl, Kamerad Christian Streu, OB Lars Kluge und der 2. Beigeordnete Carsten Michaelis

Zuletzt folgten die Berufungen zum Zug- und Gruppenführer sowie zum Jugendwart und stellvertretenden Jugendwart.

Die Kameraden Thomas Crema, Jens Domann, Ralf Fritzsche, Steve Heinzig, Sven Herrmann, Mario Kapitschke, Alexander Löttsch, Uwe Planert, Nils Reißig, Nils Rudelt und Frank Zierold wurden zum Gruppenführer berufen. Zum Zugführer wurden die Kameraden Uwe Bodach, Jens Börnig, Jend Gruhnert, Frank Herzog, Enrico Jakob und Sven Weinhold sowie zur Zugführerin Kameradin Stefanie Pönisch berufen.

Kamerad Nils Reißig wurde zum Jugendwart ernannt und zur stellvertretenden Jugendwartin die Kameradin Stephanie Albani.



Fotos: FFW HOT (2)

Danksagung für die Dienste im Bereich Dienste Jugendwart/in: Im Bild v.l.n.r. – Gemeindeführer Rico Leuschner, Kamerad Michael Martin, Kameradin Stephanie Albani, Kamerad Nils Reißig, Kameradin Stefanie Pönisch und OB Lars Kluge

Das Jugendblasorchester spielte ein letztes Mal auf und damit war der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung beendet.

Sophie Ebert
Kameradin der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal

ImmobilienCenter
in Vertretung von LBS IMMOBILIEN GMBH

Verkaufen Sie kein Haus, bevor Sie mit mir gesprochen haben!

Rico Müller
Immobilienmakler | Tel. 0371 99-4925
rico.mueller@spk-chemnitz.de

Sparkasse Chemnitz

Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“

Neue Medienankäufe

Aus Platzgründen hier nur eine kleine Auswahl aller Zukäufe. Bitte nutzen Sie den Online-Katalog der Bibliothek (OPAC) unter dem Link <https://bibliothek-hohenstein-ernstthal.internetopac.de/index.asp>. In der Rubrik „Suchtipps“ können Sie nach den Neuerwerbungen der letzten 3 Monate recherchieren.

ROMANE

Krimi/Thriller

- Finch, Paul:* Im Schatten des Syndikats (Lucy Clayborn; 2)
Enger, Thomas: Blutnebel (Alexander Blix; 2)
Elbel, Thomas: Der Todesmeister (Viktor von Puppe; 1)
Elbel, Thomas: Die Todesbotin (Viktor von Puppe; 2)
Elbel, Thomas: Der Todesbruder (Viktor von Puppe; 3)
Clarke, Julie: Der Tausch (Zwei Frauen. Zwei Tickets. Und nur ein Ausweg)
Delaney, JP: Tot bist du perfekt
Delaney, JP: Believe me (Spiel dein Spiel. Ich spiel es besser)
Etzold, Veit: Höllenkind (Clara Vidalis; 8)
Etzold, Veit: Staatsfeind
Geschke, Linus: Engelsgrund (Born-Trilogie; 3)
Geschke, Linus: Im Wald der Wölfe (Jan Römer; 4)
Dusse, Karsten: Achtsam Morden am Rande der Welt (3)
French, Nicci: Was sie nicht wusste
French, Nicci: Eine bittere Wahrheit
Föhr, Andreas: Unterm Schinder (Kommissar Wallner; 9)
Cors, Benjamin: Schattenland (Nicolas Guerlain; 6)

Historisches

- Durst-Benning, Petra:* Die Fotografin – Das Ende der Stille (5)
Durst-Benning, Petra: Die Salzbaronin
Durst-Benning, Petra: Floras Traum (Die Samenhändlerin; 2)

Frauenromane

- Fröhlich, Susanne:* Abgetaucht (Andrea Schmidt; 11)

Sonstiges

- Arenz, Ewald:* Ehrlich & Söhne
Evers, Horst: Wäre ich du, würde ich mich lieben (Heitere Alltagsgeschichten)
Evers, Horst: Wer alles weiß, hat keine Ahnung (Heitere Alltagsgeschichten)
Evers, Horst: Es hätte alles so schön sein können

SACHLITERATUR

Gesundheit

- Riedl, Matthias:* Die Ernährungs-Docs
 Die Ernährungs-Docs – Gute Verdauung
 Die Ernährungs-Docs – So stärken Sie Ihr Immunsystem
 Die Ernährungs-Docs – Gesund und schlank durch Intervallfasten
Dobos, Gustav: Die gestresste Seele
Froböse, Ingo: Raus aus der Tablettenfalle
Ehgartner, Bert: Die Hygienefalle (Schluss mit dem Krieg gegen Viren und Bakterien)
Ehgartner, Bert: Der Methusalem-Code (Die Geheimnisse der Hundertjährigen für ein glückliches langes Leben)



**Wir wünschen
ein frohes Fest
mit einem
fleißigen
Weihnachtsmann.**



KFZ-Service-Lehnert
 Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

**Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715**

Da staunst du Bauklötzer!

WEIHNACHTSAUSSTELLUNG



**27.11.2021
- 16.01.2022**



Textil- und Rennsport Museum Hohenstein-Ernstthal
 Antonstraße 6 | www.trm-hot.de | Telefon 03723 47711 | Di - So 13 - 17 Uhr




Herzlichen Dank unseren Kunden und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue zu unserem Haus in diesem außergewöhnlichen Jahr.

Wir wünschen Ihnen erholsame Weihnachtstage, bleiben Sie gesund, alles Gute und Erfolg für ein gemeinsames neues Jahr !

Ihr Team vom Autohaus am Sachsenring

„ DIE HABEN MEHR ENERGIE ALS ICH: ORIGINAL STARTERBATTERIEN „

50 AH z.B. für viele Corsa, Meriva, Adam und Astra Modelle
nur 99,- € * zzgl. Einbau





Autohaus am Sachsenring
 Goldbachstraße 19B | 09353 Oberlungwitz
 Telefon 03723 4192-0
www.rsp-opel.de
service.sachsenring@rsp-opel.de

Öffnungszeiten
 Service: Mo - Fr 7 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr
 Verkauf: Mo - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

Ein Unternehmen der R.S.P. Autohandel und Service GmbH



Kurzbericht über die 18. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am 01.11.2021

Zur Sitzung waren 7 Ortschaftsräte anwesend. Herr Küttner leitet die Sitzung.

Information des Oberbürgermeisters und Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert über den Plan der Vorfahrtsregelung Waldenburger Straße/Scherfstraße.

Dazu wird es im Frühjahr eine Verkehrszählung geben, um den Hauptverkehrsfluss festzustellen. Erst danach wird endgültig entschieden, ob die Vorfahrtsregeln geändert werden.

Die Straßenbeleuchtung am Landgraben wurde überprüft und für ausreichend befunden.

Bei der Spendenaktion zugunsten der Hochwasseropfer in Rheinland-Pfalz sind 1367 Euro zusammen gekommen. Das Geld wurde an die Stadt Adenau überwiesen und je nach Bedürftigkeit der Betroffenen verteilt und eingesetzt. Zwischen Adenau, einer Kleinstadt im Landkreis Ahrweiler und Wüstenbrand, bestand vor der Eingemeindung nach Hohenstein-Ernstthal eine partnerschaftliche Beziehung.

Anfragen von Bürgern und Ortschaftsräten

OR Herr Röder informiert über die vom VA vorberatene Prioritätenliste der Projekte, die über den Bürgerhaushalt finanziert werden sollen. Unter den 5 in die engere Wahl gezogenen Projekten befinden sich 2 in Wüstenbrand: Der Ausbau des Weges um den Volkshausteich und die Aufwertung der Verkaufsstände auf dem Heidelberg.

Herr Steidl bemängelt die kaum vorhandene Barrierefreiheit der Fußwege im Ortsteil. Aus gegebenen Anlass hat er diesen Punkt als dringend notwendig vorgetragen. Hierzu müssten Bordsteine an Fußwegen abgesenkt

werden, um halbwegs eine Barrierefreiheit herzustellen. OV Herr Küttner setzt sich mit dem Bauhof in Verbindung.

Informationen zu Bauvorhaben in Wüstenbrand

Am Donnerstag, den 04.11.2021 fand die technische Abnahme des innerstädtischen Radweges statt. Ein Termin für die offizielle Eröffnung steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest, soll aber noch im November erfolgen.* Die Waldenburger Straße wurde am 12.08.2021 nach einer Bauzeit von 18 Monaten für den Verkehr frei gegeben.

Der Ausbau war mit knapp 1,7 Mio. Euro geplant und wurde zu 80 % gefördert. Es entstanden jedoch Mehrkosten, wofür die Nachförderung abgelehnt wurde. Die Deckung für die zusätzlichen Mittel erfolgt nach Beschluss des Stadtrates am 02.11.2021.

Wüstenbrander Weihnachtsmarkt

Der Schulförderverein organisiert in diesem Jahr wieder einen Weihnachtsmarkt in Wüstenbrand. Er findet, wenn es die Corona Bedingungen zulassen, am 2. Advent, den 05.12.21 im Außenbereich der Grundschule statt.*

Andreas Küttner
Ortsvorsteher

* Anmerkung der Redaktion

1. Der Termin für die Einweihung des innerstädtischen Radweges fand am 18.11.2021 statt.
2. Der Weihnachtsmarkt in der Wüstenbrander Grundschule fällt Corona bedingt leider aus.

Baustoffhandelsgenossenschaft Hohenstein-Ernstthal e.G.

BHG

IHR BAUSTOFF-FACHHÄNDLER

Änderungen vorbehalten - Für Druckfehler keine Haftung - Solange der Vorrat reicht.



Schneewanne
Kunststoff
82 x 43 cm
mit Rollen

33,90
Stück



9,98
Stück

Auto-
Schneeschaufel



4,99
Kanister

Scheibenklar mit
Frostschutz
bis -30°C, 5 l



24,90
Stück

Mobiler Slim LED-Strahler
für Innen und Außen
950 lm, Kabellänge 5 m



Wir wünschen ein
frohes und besinnliches
Weihnachtsfest.
Viel Glück, Erfolg und
vor allem Gesundheit
im neuen Jahr.
Ihr Team der
BHG

BHG Hohenstein-Er. Tel. 03723 / 6 99 97-0 | BHG St. Egidien Tel. 037204 / 21 04 | BHG Wüstenbrand Tel. 03723 / 71 11 07 | Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr | BHG Langenchursdorf Tel. 037608/3215 | Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr | baustoffe@bhg-hot.de www.bhg-hot.de



Blutspendetermin

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende findet statt am:
Mittwoch, den 22.12.2021 (ACHTUNG! Veränderter Wochentag!) von 15:00 bis 19:00 Uhr, Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand, Straße der Einheit 14

Wegen der kurzen Haltbarkeit einzelner Blutpräparate bittet das DRK auch kurz vor dem Jahreswechsel noch einmal intensiv um Blutspenden. Damit die Patientenversorgung über die Weihnachtsfeiertage stabil gehalten werden kann, werden auch in diesem Jahr wieder zusätzlich zu den regulären Dezemberterminen an ausgewählten Terminorten am 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2021, Sonderblutspendetermine angeboten.

Alle Termine, sowie die erforderliche Terminreservierung sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>, darüber hinaus kann die Terminreservierung auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen, dort werden auch weitere Informationen erteilt.

Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt. Hinweis für Reiserückkehrer (vorbehaltlich Änderungen, die unter www.blutspende-nordost.de kommuniziert werden): Blutspendewillige, die innerhalb der letzten 10 Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt sind, müssen bei der Anmeldung einen Impf-, Test- oder Genesenen-Nachweis vorlegen. 3-G-Regel (Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein)

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Christine Schübler	75	Reiner Kirbach	70
Elfriede Münch	101	Elfriede Reichel	90
Gerda Beyer	90	Christine Teubert	70
Gerda Kautzsch	85		

Termine Ortschaftsverwaltung

Sitzungstermin der Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am 13.12.2021 statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers Andreas Küttner

Donnerstags, 14:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung.
Tel. Kontakt Ortschaftsverwaltung: 03723 711318

Öffnungszeiten der Außenstelle des Bürgerbüros

Das Bürgerbüro in Wüstenbrand öffnet 14-tägig (in der ungeraden Kalenderwoche), jeweils donnerstags von 14:00 – 18:00 Uhr.
Tel. Kontakt Außenstelle Wüstenbrand: 03723 769094

Termine im Dezember unter Vorbehalt
09.12. und 23.12.2021

Neues vom Wüstenbrander SV

„Tanze zuerst. Denke später nach... Das ist die natürliche Ordnung.“. Diesem Zitat von Schriftsteller Samuel Beckett folgte die Tanzgruppe des Wüstenbrander SV. Sie verabschiedete sich vom 12. bis 14. November aus dem tristen Alltag und fuhr in eine Jugendherberge nahe Eisenach, um ganz ihrem Hobby zu fröhnen. Ein Wochenende lang standen Spiele, gemeinsames Lachen und natürlich das Tanzen im Mittelpunkt. Die „Desert Fire Diamonds“, wie sich die Gruppe nennt, konnten sich nach ihrer Gründung 2020 endlich einmal besser kennenlernen und zusammenwachsen. Sophia ist schon von Anfang an dabei und berichtet von ihren Erlebnissen:

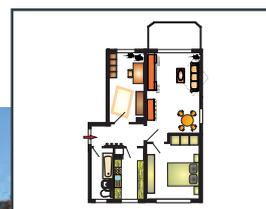


„12. November, 14:45 Uhr, Jahn-Halle Wüstenbrand. Die Desert Fire Diamonds treffen sich und fahren nach Lauterbach los. Es soll in die JH „Urwald-Life-Camp“ gehen. Auf der Fahrt wird viel gelacht und erzählt. 17:00 Uhr sind wir endlich angekommen und gehen, hungrig von der Fahrt, essen.“

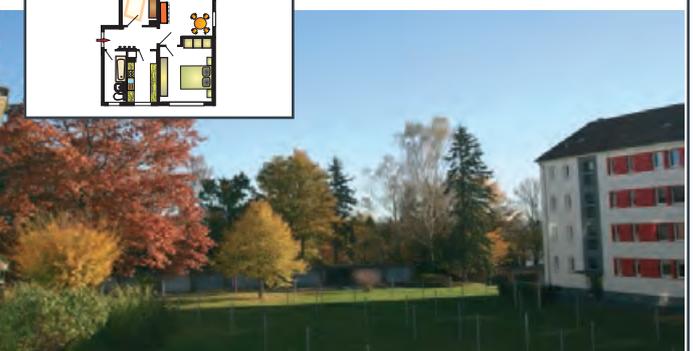
Am nächsten Morgen stehen wir um 7:00 Uhr auf und gehen dann zum Frühstück. Heute soll es in die Eisenacher „Tanzschule Drehpunkt“ gehen. Dort wird anfangs eine Choreografie einstudiert und dann werden Einblicke ins Breakdance gegeben. Die ganze Gruppe ist begeistert und tanzt fleißig mit. Abends 17:15 Uhr fahren wir erschöpft aber glücklich zurück in die Jugendherberge, nach dem Essen werden noch Spiele gespielt und es wird viel gelacht. Es war ein tolles Trainingslager!“

Der Wüstenbrander SV 1862 e.V. dankt allen Mitgliedern, Eltern, Sponsoren, Unterstützern und natürlich Fans und wünscht ein frohes Fest!

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
SACHSENRING eG
wo Träume wohnen



3-Raum-Wohnung
Ernst-Thälmann-Siedlung 46
Hohenstein-Ernstthal



WOHNUNG IN BESTER SIEDLUNGSLAGE

Etage:	2, rechts	→ schöner Blick ins Grüne
Größe:	54,65 m²	→ Tageslichtbad mit Wanne
Kaltmiete:	243,19 €	→ moderner Bodenbelag
Nebenkosten:	128,43 €	→ geräumiger Keller
Warmmiete:	371,62 €	→ Energiekennwert: 78,0 kwh/m ² *a
		→ Baujahr: 1962
		→ Heizart: Fernwärme

➔ Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de



... Nun geht es den Kirchweg abwärts. Das jetzige Pohlersche Haus (heute Weise) war die alte Kirchscheule. Das nächste Haus links war die alte große Schule (Keller). Wir schauen wieder ostwärts. Am Verbindungsweg zwischen Kirchweg (früher auch Kirchberg genannt) und Scherfstraße sehen wir die neue oder kleine Schule (Bemerkung der Freunde der Wüstenbrander Chronik: Die Schule wurde bis 1960 als Schule und später als Hort genutzt. Heute ist der inzwischen verlinkerte Bau ein Wohnhaus). Nach Überquerung der Straße ging ein Weg zwischen Polsters und Schlegel (heute Ruhnke) und Löbels Grundstück zum Tauscher-Gut (Orl. Nr. 17 Tauscher-Gut dann Stiegler, Oswald, danach List, und jetzt Grzibek), dann über den Berg zum Park und dann abwärts ins Niederdorf. Aber wir wenden uns rechts und gehen den Weg hinter Claus, Ludwig und Petzold, heute Bohne, Gerlach und Dietrich, der für die Jugend des Oberdorfes das Schulgässchen war (beide Wege sind weggefallen).

Wir sind wieder auf der Waldenburger Straße angelangt und gehen dorfwärts-dingstnuner. Bei Barthel, (siehe August-Ausgabe) heute Naumann, standen zwei große Obstbäume. Die heute wieder gutgehende Bäckerei von Gerlach war damals verrufen. Unter dem Besitz von Ludwig war sie wegen mangelnder Sauberkeit so gut wie eingeschlafen. Es wurde nur „Feingebäck“, „Hummelhonigkuchen“ und ähnliches hergestellt, was dann auf Jahrmärkten und Schützenfesten anderwärts verkauft wurde. Außerdem war fast die ganze Familie streitsüchtig. Am ruhigsten war der alte Herr. Der heutige Laden war Wohnstube. Früher befand sich der Laden in der Mitte und wurde wegen Geschäftsflaute als Küche benutzt. Hier saß oft die sehr korpulente Madame Ludwig, ziemlich entblößt, und ordnete ihr nicht ganz goldenes Haar. Da haben wir Buben einmal die Loreley gesungen, beim zweiten Vers fiel ihr der Groschen. Am anderen Tag brachte ihre Tochter Frieda, mit der ich eine Klasse besuchte, einen Zettel mit in die Schule. Kantor Fischer fragte mich als Rädelsführer nach dem Sachverhalt. Etwas burschikos habe ich die Aufmachung geschildert. Eine kleine Strafpredigt und eine Kopfnuss hat mir die Affäre eingebracht. Der Botin wurde mit auf den Weg gegeben, daß sich ihre Mutter etwas gezierlicher benehmen sollte.

Das neue Haus unterhalb Bohne, jetzt Geißler, ist in den Jahren vor Ausbruch des 2. Weltkrieges von Arthur Tröger erbaut worden, einem Enkel des schon erwähnten August Tröger. Eigentlich hat das Haus von Bohne auch eine historische Bedeutung. Der frühere Besitzer, August Claus, Urgroßvater von Frau Bohne, war Kirch- und Gemeindegassierer. Die Gemeinde- und Staatssteuern holte er persönlich ein, soweit sie ihm nicht ins Haus gebracht wurden. Außer der Einbehaltung der Beiträge der Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherung gab es bis 1919 keine weiteren Abzüge vom Lohn. Zwischen Schrapts und Wötzel, heute Pompe, zweigen wir rechts ab. Am Bach entlang, nochmals rechts, und in wenigen Schritten stehen wir vor der niederen Bornröse (heute auf dem Grundstück von Herbert Schrapts). Hier endet die Röhrenleitung, und das Wasser floß in den um 1910 nach und nach zugefüllten Teich, der heute als Übungsplatz der Feuerwehr dient. Obwohl in der Nähe mehrere Häuser für die Wasserversorgung Pumpen hatten, wurde das Wasser für Trink- und Kochbedarf wegen seiner guten Beschaffenheit an den Bornrösen geholt. Die Pumpen waren übrigens ein starker Anziehungspunkt für kindlichen Schabernack. Da die Hosentaschen eines Knaben so unergründlich und inhaltsvoll wie eine Frauenseele sind, fand sich immer darin ein Stück Bindfaden. Durch den Schmutz gezogen, daß er unansehnlich wurde und den Schwengel an den Ständer angebunden, war das eine große Freude, wenn man vom stillen Versteck die Wirkung beobachten konnte.

(Rechtschreibung im Original)

Freundeskreis Wüstenbrander Chronik

An dieser Stelle erfolgt im nächsten Amtsblatt eine Fortsetzung.

Rex-Rotary

Toshiba

Kopieren / Drucken / Scannen

Zur Unterstützung unseres Verkaufsteams in Grüna

suchen wir einen/eine Mitarbeiter/in

für den **vertriebsunterstützenden Innendienst**

(auf 450,- € Basis)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Rex-Rotary Vertriebsgesellschaft mbH
An der Reichelbleiche 1
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.: 0371-842800
e-mail: chemnitz@rexrotary.de

radio Hieronymus

Ihr Spezialist mit Fachkompetenz

Fachhandel für Unterhaltungselektronik und Elektrogeräte

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden, Gesundheit, Glück und Erfolg für das Neue Jahr.

Sie finden uns jetzt in Gersdorf, Hauptstraße 234

Tel.: 037203 549935 • radiohieronymus@arcor.de • www.iq-hieronymus.de

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

Aufgrund der Coronapandemie entnehmen Sie bitte weitere Informationen den Hinweisen der aktuellen Medien bzw. individuell unter angegebener Telefonnummer.

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
Tel.: 03723 47518, Fax: 03723 414307, haltberatungszentrum@t-online.de

Der HALT e.V. hat von Montag bis Mittwoch von 07:00 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet.

Auf Grund der Bestimmungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie gibt es ein eingeschränktes Angebot. So finden Beratungen zu sozialen Problemen nach Terminvereinbarung (Telefon 03723 47518) statt. Auch in der Nähstube können Aufträge angenommen werden. Diese Aktivitäten finden jedoch unter Beachtung der notwendigen Hygienevorschriften statt.

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736, frauzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2
Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten. Tel. 03723 678053, Fax 678051, mgh@iws-westsachsen.de



Erzgebirgsverein e.V.

Bitte informieren Sie sich am Infokasten am „Postgut“ oder bei Fam. Herzog.



Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.
Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal
Internet: www.lampertus.de
E-Mail: info@lampertus.de

Das Huthaus des ehemaligen Lampertusschachtes inkl. Ausstellung und Schachtkäue sind von März bis Oktober jeweils am letzten Samstag im Monat von 09:00 bis 12:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Grubenbefahrungen für Gäste sind in den Monaten März bis Oktober nur mit Voranmeldung möglich. Anmeldungen nimmt Bergkamerad Andreas Bachmann unter Tel. 03723 411773 oder 0173 1554924 entgegen.

Begegnungsraum „FÜREINANDER – HALLO NACHBAR“, Pölitzstraße 3

Netzwerk Zukunft Sachsen e.V., Tel.: 0152 22339339
Dieser offene Raum der Begegnung heißt jeden, der eine kurze Pause in seinem Alltag sucht, herzlich willkommen. Die Sitzcken für Erwachsene sowie ein Kinderspielbereich stehen allen Interessierten zur Verfügung für: Entspannung und Stärkung, Begegnung und Austausch, Gesprächskreise, Vorträge u. a. Wir halten ein Hygienekonzept vor, welches wir in der Räumlichkeit umsetzen. Der Aufenthalt in unseren Räumen ist kostenlos.

Öffnungszeiten des Wohlfühlraumes – Neue Angebote

dienstags, 09:00 bis 14:00 Uhr Kaffeeklatsch in gemütlicher Runde (Offene Begegnung)
donnerstags, 09:00 bis 14:00 Uhr Basteln, Spiele, Vorträge, Austausch (Offene Begegnung)

Geplante Vorträge im Dezember

09.12.2021, 10:00 bis 11:30 Uhr „Wege zur Inneren Mitte“ mit Frau Kerstin Scheffler

Wir wünschen Ihnen ein frohes, erholsames Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2022.

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V.

Altmarkt 41, Tel.: 03723 449400, Fax: 03723 449440,
E-Mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch	09:00 – 15:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

In der Stadtinformation erhältlich:

- Der Sachsenring – Die 3. Geburt einer Rennstrecke (Preis: 9,90 Euro, Herausgeber: Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V.)
- Sachsenring-Kollektion 2021
 - T-Shirts 2021 und Base-Caps 2021
 - Pins und Aufnäher Sachsenring 2021
- Kalender für 2022 Hohenstein-Ernstthal
- Vertrieb von Tickets im Nah- und Verbundverkehr im Auftrag der Mitteldeutschen Regiobahn
- Innenstadtgutscheine

Karl-May-Wein in den Sorten

- „Blutsbruder“ – Weißwein
- Dornfelder Portugieser
- Dornfelder trocken
- Riesling Kabinett

Hohenstein-Ernstthaler Souvenirs

- Salz- und Pfeffer-Streuer, Biergläser, Schnapsgläser, Fingerhut, Wandteller
- Hohenstein-Ernstthaler Kaffee-Dippl, Bierkrug und Kaffeepott
- Fahne Stadt Hohenstein-Ernstthal
- Buch „Legendäre Rallyes“ Die DDR-Tourenwagenmeisterschaft
- Buch 90 Jahre Sachsenring Eine Zeitreise mit Siegern und Publikumslieblichen (H. Nöbel, Preis: 29,95 Euro)
- Buch von Stadtkronist Wolfgang Hallmann (Preis 19,99 Euro): „Hohenstein-Ernstthal – Die Bergstadt am Sachsenring“
- Buch Wolfgang Hallmann: Hohenstein-Ernstthal – Fotoschätze aus den 70ern, 80ern und 90ern
- Sachsenring-Souvenirs
- CD „Mein Wüstenbrand“
- verschiedene DVDs Motorsport



Antik & Trödel

in der Stadtpassage

Kaufe: - alte Weihnachts- und Osterdeko aus Pappmaché und anderen Materialien
- Erzgebirgische Volkskunst

im Angebot: - Festtagstischwäsche in allen Größen, auch Übergrößen
- Geschirrtücher aus DDR Zeit und Älter

Öffnungszeiten
Montag und Freitag
von 10.00 bis 18.00 Uhr
0171 / 693 54 46

INFOTHEK

Aufgrund der Coronapandemie entnehmen Sie bitte weitere Informationen den Hinweisen der aktuellen Medien, bzw. individuell unter angegebener Telefonnummer.

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:

Schwangerenberatung: 03723 711086
Erziehungsberatung: 03723 7696590
Schuldnerberatung: 03723 413205
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de
Verbraucher-Insolvenzberatung: 03723 769659,
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten.

Die Beratungsangebote sind kostenlos. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung.

Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus

Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal, Vorraum Trausaal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0371 23924444, Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft

Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 – 17:00 Uhr
Um Voranmeldung wird gebeten unter Te.: 0375 281405

Beratungstelefon 0375 281405
montags bis freitags 07:30 – 16:00 Uhr

Tele-Beratung via Skype: Informationen unter www.skg-ev.de/beratung
E-Mail: info@skg-ev.de

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 – 15:00 Uhr
Aufgrund der derzeitigen Situation durch die Corona Pandemie ist eine Beratung nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Kontakt: Frau Weltzer, Tel. 0375 43 57 99 16,
E-Mail: marleen.weltzer@ifd.3in.de

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0375 7703351 oder Fax: 0375 7703355 bzw. E-Mail: bstgl.zwickau@gz-zwickau.de

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau

Telefon 0375 440222527

Hilfe für Frauen in Not – Hilfefon

Das Hilfefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfefon wenden.

Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfefon.de.

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf
Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr
nur über Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum

Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr
nur über Telefon: 03723 769153

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenansprüchen aller Rentenarten (Witwen- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung in Hohenstein-Ernstthal statt.

Eine Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia ist zwingend unter der Telefonnummer 03723 626915 notwendig.

Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH, Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.

Info unter www.diakonie-westsachsen.de.

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Die Einrichtung öffnet wie folgt:

Mo 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Di/Mi/Fr nach Vereinbarung
Do 14:00 – 17:00 Uhr

Termine für die Selbsthilfegruppen für Betroffene

(Anmeldung unter Tel: 03723 412115)

Gesprächskreis II:	08.12. und 22.12.2021	19:00 Uhr
Gesprächskreis III:	02.12. und 16.12.2021	18:00 Uhr
Gesprächskreis IV:	09.12. und 23.12.2021	18:00 Uhr
Angehörigengesprächskreis:	20.12.2021	18:00 Uhr

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063
Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

GAB – Gesellschaft für Arbeits- und Sozialförderung,

Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895, Ehrenamtliche Helfer und finanzielle Unterstützung sind jederzeit herzlich willkommen!

Löffelstube „Mittagstafel“, Neumarkt 9, Tel. 03723 667336

Unsere Löffelstube ist nach wie vor wochentags geöffnet und versorgt bedürftige Bürger gern weiterhin mit warmen Mahlzeiten, die jedoch nicht vor Ort eingenommen, sondern nur mitgenommen werden dürfen (in Alu-Assietten). Wer sich Mittagessen bestellen möchte, kann das bis 10:00 Uhr des jeweiligen Tages unter Tel. 667336 tun, die Abholung ist bis 13:00 Uhr möglich. Wer nicht vorbestellt, dem können wir leider nicht immer garantieren, dass auch genug vorgekocht ist.

Tafelzeiten und -orte:

Montag: 11:00 – 13:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal
Donnerstag: 13:00 – 15:00 Uhr, Hohenstein-Ernstthal

Unsere Tafel-Ausgabe im Ortsteil Wüstenbrand wird momentan noch auf unbestimmte Zeit ausgesetzt. Die dort wohnenden Bedürftigen können gern die Hohenstein-Ernsthäler Tafelausgaben nutzen, oder sich für die donnerstägliche Auslieferung unserer Tafelwaren aufschreiben lassen. Wir sind bestrebt, den Tafelbetrieb auch in Wüstenbrand zeitnah wieder aufzunehmen.

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel. 03723 711599

Aktuelle Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08:00 – 15:30 Uhr
Abholung, Aufarbeitung, Lagerung und Lieferung gespendeter Möbel/ Haushaltswaren für sozial Benachteiligte.

Die Haarwerkstatt, Neumarkt 9, Tel. 03723 665895

Mittwoch 09:00 – 13:00 Uhr
Termine bitte immer vorab telefonisch in dieser Zeit vereinbaren.

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... Dezember 1921) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 71. Jahrgang (1921)

(Rechtschreibung im Original)

3. Dezember 1921

Ein beklagenswerter Unglücksfall, den leider ein Menschenleben zum Opfer fiel, hat sich gestern abend kurz nach ¼ 8 Uhr auf dem hiesigen Bahnhof ereignet. Der Unfall hat sich nach der uns gegebenen amtlichen Darstellung folgendermaßen zugetragen: „Der in der Einfahrt begriffene Personenzug 104, der pünktlich 7.19 Uhr hier eintraf, fuhr in der Nähe der Veranda der Bahnhofswirtschaft auf den Gleis 1 des umgesetzten Zugführerwagen des 7.04 Uhr hier eingetroffenen Personenzuges auf. Der Wagen wurde bis zum Tunnelleingang zurückgeschleudert, wo er entgleiste. Dabei wurde der Zugführerraum völlig zerdrückt, und der die Bremse bedienende Wagenrücker Max Metzner, hier, Feldstraße 81, wohnhaft, ledig, erlitt so schwere Schädel-, Brust- und Beinverletzungen, daß er eine Stunde später verstarb. Der im Gepäckraum befindliche Oberschaffner Frese aus Chemnitz wurde an den Füßen schwer und am Kopf leichter verletzt und erlitt außerdem eine Nervenerschütterung. Bereits 8.40 Uhr traf der große Hilfszug aus Chemnitz mit Aerzten und Krankenwagen sowie mehreren Beamten der Betriebsdirektion ein, der die Aufgleisungsarbeiten vornahm und Frese mit nach Chemnitz zur Aufnahme ins Krankenhaus nahm. Da außer dem Zugführerwagen auch die Maschine des Personenzuges schwer beschädigt worden war, wurde sie durch eine auf dem Bahnhof vorhandene Reservemaschine ersetzt, und der Zug 104 wurde mit dreiviertelstündiger Verspätung auf dem Gütergleis nach Glauchau-Reichenbach in Fahrt gesetzt. Die Schuldfrage ist noch nicht geklärt, doch liegt zweifellos ein Mißverständnis der beteiligten Stellen vor. Der auf so tragische Weise ums Leben gekommene Metzner stand seit 1917 im Eisenbahndienst und war seit 1919 auf dem hiesigen Bahnhof beschäftigt. Die erste Hilfeleistung erfolgte durch die Sanitätsmannschaften der hiesigen Feuerwehr.



7. Dezember 1921

Fünzigjähriges Jubiläum der Firma Aug. Claus
Am heutigen 7. Dezember sind fünfzig Jahre ins Land gegangen, daß eine der größten und angesehensten Textilfirmen unserer Stadt, Aug. Claus, von ihrem ersten Inhaber, August Friedrich Claus, ins Leben gerufen wurde. Fünfzig Jahre – im Weltensein eine winzige Spanne, im Leben des Menschen, im Sein eines geschäftlichen Unternehmens eine lange, gewaltige Zeit – hat die Firma aus kleinen Anfängen heraus sich zu einem Welthaus entwickelt, daß – im wahrsten Sinne des Wortes – mit seinen Fäden die ganze Welt umschlingt, zu einem Hause, dessen Erzeugnisse im fernen Orient, in der Türkei, Kleinasien, Aegypten und weiter sich ebenso großen Ansehens erfreuen wie im Westen und im Süden unserer Erde. Seit fünfzig Jahren stellt die Firma alles her, was der Mensch für sich warm um Leib und Glieder legt, Unterzeuge in Baumwolle, Wolle und Seide, in allen Ausführungen, in allen Farben und Genres, in allen Preislagen. Und die jetzigen Inhaber und ihre Söhne, die heute zu Prokuristen der Firma ernannt wurden, bürgen

dafür, daß der Weltruf des Hauses ihm erhalten bleiben wird für alle Zeiten. Der Gründer des Hauses war 1829 im benachbarten Grüna geboren und zuerst als Nachfolger unseres unvergesslichen Ehrenbürgers Carl Gruber in der bekannten Strumpffirma Gotthold Herrmann in Oberlungwitz in Stellung. 1856 ging er in gleicher Eigenschaft zu Heinrich Christo Härtel in Waldenburg, um nach zehn Jahren nach Hohenstein überzusiedeln und sich hier mit dem seit einigen Jahren verstorbenen Arthur Lehmann unter der Firma Claus und Lehmann selbstständig zu machen. Schon nach 5 Jahren aber trennten sich die beiden Sozien und August Friedrich Claus gründete am 7. Dezember 1871 unter der Firma Aug. Claus ein Wirkwaren-Fabrikationsgeschäft und zwar im Hechtchen Grundstück auf der Dresdner Straße. Hier stellte er als erster unserer Stadt reguläre Unterkleider her. Am 1. April 1876 wurde das Haus am Bahnhof 3 bezogen und später das Haus der Firma Zeuner u. Co. dazugekauft. Im Laufe der Jahre wurden weitere Vergrößerungen vorgenommen und heute bilden die Grundstücke der Firma einen umfänglichen Komplex zwischen Conrad Clausstraße und dem Bahnhof. Ostern 1874 traten die Söhne des Gründers, die Herren Max und Otto Claus, im Juni 1886 der Schwiegersohn, Herr Carl Vetter, in die Firma ein. Am 11. März 1900 starb der Gründer der Firma und die jetzigen Inhaber übernahmen allein das Geschäft, dem, wie schon hervorgehoben, die Söhne der Herren Max und Otto Claus, die Herren Felix und Rudolf Claus, von heute als Prokuristen angehören werden. Zum dauernden Gedenken an den heutigen Tag haben die Inhaber des Hauses eine „Firma Aug. Claus-Stiftung“ in Höhe von 100 000 Mk. unserer Stadt als Beihilfe zur Erbauung von Arbeiterwohnhäusern überwiesen, die zur Hälfte den beiden Baugenossenschaften zugute kommen sollen. Die Zinsen der Stiftung sollen zur einen Hälfte dem Bürgerheim und der Altstädter Gemeindediakonie, zur anderen Hälfte bedürftigen und würdigen Kindern der Arbeiter und Arbeiterinnen der Firma jedesmal am Stiftungstage ausgezahlt erhalten. Die zahlreichen geschäftlichen und persönlichen Freunde der Inhaber des Hauses aber werden sich heute in dem Wunsche vereinen, daß es den heutigen Inhabern noch lange vergönnt sein möge, an der Spitze der Firma zu stehen, und daß die Erzeugnisse des Hauses sich auf alle Zeiten der Wertschätzung erfreuen mögen, die sie heute in aller Welt genießen.

8. Dezember 1921

Wassersperre.
Der infolge der lang anhaltenden Trockenheit bedeutend zurückgegangene Quellenzufluß und häufig auftretende Wasserrohrbrüche machen es erforderlich, äußerste Sparsamkeit im Wasserverbrauch walten zu lassen, überall darauf zu achten, daß die Wasserhähne sobald das Wasser ausbleibt, geschlossen bleiben und jede Wahrnehmung, die auf einen Rohrbruch im städtischen Wasserrohrnetz schließen läßt, unverzüglich im Stadtbauamt, Rathaus, Zimmer 15, Fernsprecher 19 oder 35, zu melden. Damit für den Tagesverbrauch und für Feuerlöschzwecke Wasser vorhanden ist, wird bis auf weiteres eine Sperrzeit eingeführt, die von abends 8 Uhr bis morgens 5 Uhr dauert. Die Abschaffung dieser Sperrzeit wird seinerzeit wieder bekannt gemacht werden. Hohenstein-Ernstthal, den 8. Dezember 1921.

Drei Minuten Heimatkunde



„Überhaupt ist Weihnachten für mich und die Meinen sehr oft keine frohe, sondern eine verhängnisvolle Zeit gewesen.“

Es war schon eine ganz eigenartige Weihnachtsfeier damals in Böhmen. Zufällig waren die Beteiligten in einem Gasthaus in Falkenau (Sokolov) zusammengelassen. Zwei Schüler aus Sachsen, mit den Spitznamen Carpio und Sappho, beide nicht mit großem Reichtum gesegnet, unternahm eine Wanderung im Erzgebirge entlang der Grenze zwischen Sachsen und Böhmen. Ihre „Weltreise“ hatte schon im oberfränkischen Rehau begonnen, führte sie nach Asch (As), nach Eger (Cheb) und nach Tirschnitz (Trsnice), schließlich nach Falkenau (Sokolov). Franzl, ein liebenswerter Gastwirt am Markt, nahm sie besonders gern auf, weil er auch einmal angefangen hatte zu studieren und gern mit seinem Halbwissen prunkte. So kam es schnell zu einer fröhlichen Unterhaltung bei einer Schüssel Fisolen mit Selchfleisch, bei einer Zigarre und gutem Wein. Schülerwitze flogen hin und her. Aber plötzlich traten Gäste ein, die gar nicht so recht zu diesem Abend passen wollten, eine Frau mit ihrem halbwüchsigen Sohn und dem offensichtlich schwerkranken Vater. Die Kleidung, die nur wenig Schutz gegen Kälte und Schnee bot, ließ erkennen, dass sie sehr arm waren. Sie baten um einen Platz für sich im Stall. Ein Bett konnten sie nicht bezahlen. Die Wirtin wollte sie barsch abweisen, aber Franzl ließ sich ihre Legitimation zeigen und erschrak. Sie waren von sehr weit her und wollten nach Bremen, von dort nach Amerika. Wie sich herausstellte, hatte der vor drei Jahren emigrierte Ehemann die Schiffskarten geschickt. Aber wie sie nach Bremen kommen sollten, wusste niemand, denn um ihr wahrhaftig geringes Vermögen waren sie auch noch betrogen worden. Wie sollte es bloß weitergehen? Zuerst gab der eine aus Sachsen seinen Teller mit Bohnen und Fleisch dem Jungen, der andere dem Alten sein Glas Wein. Und der Wirt sicherte ihnen ein Bett zu. Die Frau Wirtin war in der Küche, deshalb konnte der gute Mann noch mehr herbeitragen. Nun sollte der alte Mann zur Nachtruhe gebracht werden. Aber er wollte bleiben. Hier sind wir freundlich aufgenommen worden; hier ist es warm, und wir sind satt; hier wollen wir unser Weihnachtsfest feiern! Bisher hatten sie die Weihnacht mit leuchteten Kerzen und fröhlichen Menschen nur durch die Fenster von außen gesehen. Die Frau und der Junge konnten ihr Schluchzen kaum noch unterdrücken. Die Ruhe nach dem Weg über verschneite Wege bei Eis und Kälte überforderten sie wohl jetzt erst recht. Die anderen waren tief betroffen. Hier musste geholfen werden. Zuerst ging der Wirt in seine Wohnstube und holte den Christbaum, auf dem die Kerzen erst zur Hälfte abgebrannt waren. Mit strahlenden Augen half der Junge beim Anzünden. Dann brachte der Franzl einige Kleidungsstücke von sich und seiner Frau, dazu einen Kuchen und eine Wurst. Außerdem legte er noch fünf blanke Gulden dazu. „Hier, das beschert euch das heilige Christkind,

welches eure Tränen gesehen und euer Gebet gehört hat. Bedankt euch bei ihm und nicht bei mir!“ Sappho legte aus seiner spärlichen Reisekasse noch einen Gulden dazu und Carpio, der noch weniger hatte, „spendete“ ein Gedicht, das sein Freund geschrieben hatte. Besonders der alte Vater war tief beeindruckt, als er die Worte sprach:

*„Selig wer aus Herzensgrunde
Nach der Lebensquelle strebt
Und noch in der letzten Stunde
Seinen Blick zum Himmel hebt!“*

Nun schien der Greis auch innerlich zur Ruhe gekommen sein. Der Wirt stellte den Gästen ein Zimmer mit drei Betten zur Verfügung. Dorthin brachte man den Alten. Als er eingeschlafen war, kam die Frau wieder. Franzl hatte neue Lichter aufgesteckt. Man saß noch beisammen, aber die Frau hatte nur Sinn für ihren Sohn und den leuchtenden Christbaum. Die leise Unterhaltung der anderen ging an ihr vorüber. Dann erwachte sie wie aus einem Traum und bat um das Gedicht. Carpio hatte eine Abschrift für sie. Mit Bedacht las sie die letzte Strophe:

*Darum gilt auch dir die Freude,
Die uns widerfahren ist,
Denn geboren wurde heute
Auch dein Heiland Jesus Christ!“*

Dann ging auch sie zur Ruhe. Am nächsten Morgen, als alle anderen munter waren, hatten sich die drei schon unbemerkt wieder auf den Weg gemacht, die Zwodau/Svatava) aufwärts, nach Gossengrün (Krajkova), Bleistadt (Olovi), Heinrichsgrün (Jindrichovice), nach Graslitz (Kraslice) und weiter nach Bremen und Amerika.

Diese Weihnachtsgeschichte erzählt uns Karl May in seinem Buch „Weihnacht!“, die Überschrift stammt aus „Mein Leben und Streben“. Zitate sind kursiv gedruckt.

Dieter Krauß

Im Museum aufgespürt (68)



*Anzeigen-Spiegel Hohenstein-Ernstthal
vom 4. Dezember 1945 (Ausschnitt)*

Im Lapidarium der Karl-May-Beggnungsstätte befindet sich seit 2006 der Grabstein von Karl Mays Schwester Karoline (Wilhelmine) Selbmann, geb. May. Die ehemalige Hebamme verstarb am 1. Dezember 1945 im Alter von 96 Jahren. Der Karl-May-Verleger Dr. E.A.Schmid hatte sich in verbildlicher Weise um Mays letzte

noch lebende Schwester gekümmert. Abgebildete Todesanzeige berichtet auch vom nur zwei Tage darauf folgenden Heimgang ihrer Tochter (Auguste) Martha Selbmann. Weitere Abbildungen und Texte aus Briefwechseln in: Karl May in Hohenstein-Ernstthal 1921-1942 SS.443 – 479.

An dieser Stelle bringt das Karl-May-Haus regelmäßig ein Zeitdokument oder Exponat zu Leben, Werk und Wirken des Hohenstein-Ernstthaler Fabulierers Karl May.

NEWS aus dem Lessing-Gymnasium

Weihnachten im Schuhkarton



Damit an Weihnachten auch Kinderaugen leuchten können, die es im Alltag oftmals nicht leicht haben, rief Frau Lemnitzer, Lehrerin am Lessing-Gymnasium, zu dieser Spendenaktion auf.

Im Schuhkarton verpackt sollen die Geschenke bis zum 24. Dezember sozial schwache Jungen und Mädchen in Bulgarien, Kroatien, Lettland, Rumänien oder Weißrussland erfreuen. Mit jedem Päckchen erfahren die Kinder und mit ihnen die Familien, dass man sie nicht vergessen hat, wenngleich damit die Probleme nicht gelöst werden.

Liebevoll wurden die Kartons von unseren Schülerinnen und Schülern

bunt gestaltet und mit kleinem Spielzeug, Naschereien in ungeöffneten Verpackungen, Mal-, Bastel- oder Schreibmaterial gefüllt. Auf diese Weise sollen sie Kindern im Alter zwischen zwei bis 14 Jahren viel Freude bereiten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die mit viel Fantasie und Ideen unter der Gesamtkoordination von Frau Lemnitzer dieses Projekt gestemmt haben.

Annette Geßner

Öffentlichkeitsarbeit Lessing-Gymnasium

Lessing-Gymnasium ganz vorn dabei

Am 11. November 2021 fand im Staatlichen Museum für Archäologie Chemnitz die 3. Stufe der diesjährigen Sächsischen Geografie-Olympiade statt. Das Lessing-Gymnasium Hohenstein-Ernstthal schickte mit Connor Steinbach (Klasse 7) und Benjamin Koch (Klasse 12) gleich zwei Schüler ins Rennen. Zuvor qualifizierten sich beide in den Schulvorrunden für den Ausscheid in Chemnitz. Dort lieferten sie sehr gute Leistungen ab und konnten sich den 3. Platz (Benjamin Koch) bzw. 2. Platz (Connor Steinbach) sichern.

Wir gratulieren den beiden Erdkundlern herzlich und hoffen, dass sie der Geografie weiterhin verbunden bleiben.

Die Kollegen der FK Geografie

Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden, Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2022.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.
Ihr Taxibetrieb André Molnár

Baumschule Gartencenter
Garten-Baumschule Hohenstein-Ernstthal GmbH & Co. KG
Im Viertel 1 L
09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723/49 86 30
Fax: 03723/49 86 51
Gartencenter: 03723/49 86 40
garten@baumschule-hot.de

Baumschule
Hohenstein-Ernstthal

www.baumschule-gartencenter.de

Neues aus den Kindereinrichtungen

Der Karl-May-Hort berichtet

Der Herbst hat sich von seiner besten Seite gezeigt. Wir genossen die letzten Sonnenstrahlen und die Farbenpracht an den Bäumen in unserem Garten. Im Außengelände gab es viel zu tun. Die Kinder fegten das Laub auf Wiese und Hof zu großen Laubhaufen zusammen. Daraus bauten sie Winterquartiere für die Igel. Eicheln und Kastanien wurden gesammelt und liebevoll ins Igelhaus gelegt. Mitte November entdeckten die Kinder tatsächlich einen Igel im Garten. Das war eine Überraschung.

Bei schlechtem Wetter spielten die Kinder drinnen. Da wir mit abwechslungsreichem Spielzeug ausgestattet sind, fand jedes Kind immer eine schöne Beschäftigung. Wenn einer mal nicht wusste, was er machen kann, hatten die Erzieherinnen die tollsten Ideen. Es wurde gezeichnet, gebastelt, gefilzt, geknüpft und gebacken. Am schönsten war aber, dass die Kinder alle zusammen sein und unbeschwert miteinander spielen konnten.

An dieser Stelle möchten wir Herrn Dix ganz herzlich zu seinem halbrunden Geburtstag gratulieren und ihm vielmals für sein Engagement und seine Unterstützung bei der Betreuung unserer Hortkinder im HOT Badeland danken.

Und schon steht der Nikolaus vor der Tür und hat sicher etwas für unsere Kinder dabei. Mal sehen, was es diesmal ist...

Das Jahr 2021 ist fast vorüber. Die Vorbereitungen für die Weihnachtszeit laufen auf Hochtouren. Für die Kinderweihnachtsfeier werden Plätzchen gebacken. Der Hort und alle Gruppenräume werden weihnachtlich geschmückt. Die beim Weihnachtsmann bestellten Geschenke warten darauf, ausgepackt und von leuchtenden Kinderaugen bewundert zu werden...

Wir hoffen, auch bei Ihnen zu Hause kehrt so langsam gemütliche Stimmung ein. Genießen Sie all die wundervollen kleinen Augenblicke, die uns der Alltag schenkt – sei es ein toller Sonnenaufgang, ein Kinderlächeln, ein leckeres Essen, uvm...

Wir alle sollten die Zeit in Familie als das schönste und kostbarste Gut schätzen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen frohe und besinnliche Feiertage sowie ein zauberhaftes Weihnachtsfest.

Euer Karl-May-Hort-Team



Lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien

in HOT
Külzplatz 7
Tel.: 03723/769214

Anfragen und Anmeldung vor Ort:
Mo – Do 15:15 – 17:15 Uhr

www.meine-lernhilfe.de

Neues aus der Karl-May-Grundschule

Projekttag Kartoffel

Der 14.10.2021 stand für die 3. Klassen der Karl-May-Grundschule ganz unter dem Thema „Kartoffelwerkstatt TOLLE KNOLLE“.

Im Hof der Grundschule stand schon vor Eintreffen der Kinder der doppelstöckige „Kochbus“. Ganz nach dem Motto „Gesund & lecker im Doppeldecker“ ist der Koch Martin Schneider schon seit Jahren an Kitas und Schulen unterwegs, um die Kinder für das

Kochen und gesunde Lebensmittel zu begeistern – diesmal unter dem Motto der Kartoffel. Doch die Kinder lernten nicht nur, was man alles aus einer Kartoffel machen kann. Es war eine Erfahrung mit allen Sinnen. Die Kartoffeln und weiteren Zutaten wurden befühlt und berochen. Die Messer und Schäler wurden zur Hand genommen und die Schüler*innen übten ihren richtigen Einsatz. Selbermachen wurde hier großgeschrieben. Außerdem lernten die Kinder gesunde Alternativen zu unseren ungesunden Alltagsbegleitern. Ketchup mit ausschließlich gesunden Zutaten für die selbstgemachten Pommes? Kein Problem für Koch Martin Schneider und es dauerte gerade mal eine Kostprobe lang, bis auch jedes einzelne Kind davon überzeugt war. Doch neben der Herstellung von Kartoffelsuppe, Kartoffelbrei, Kartoffelpommes, Stampfkartoffeln und vielen anderen Varianten, standen auch immer das passende Gemüse und die passenden Gewürze mit auf der Tagesordnung. Und natürlich die wichtigste Zutat, wie Koch Martin Schneider immer sagt: „Beim Kosten werdet ihr schmecken, ob ihr es mit Liebe gekocht habt.“ Und wie es den Kindern geschmeckt hat. Die ausgeteilten „Probier-Schälchen“ wurden in jeder Gruppe schnell zum „Nachhol-Schälchen“. Ein voller Erfolg. Und als ob das noch nicht genügen würde, gab es für jede Gruppe noch ein tolles Geschenk. Jedes Kind durfte seinen Kochmütze, die Schürze und einen kostenlosen Sack Kartoffeln von regionalen Feldern mitnehmen. Besser geht es wirklich nicht.

S. Wiederänders



Fotos: K. Heidner (2)

Neuigkeiten aus der Kita Sonnenblume



„Den Mantel mit anderen teilen...“

Aufgrund der 4. Welle der Pandemie konnte das Martinsfest nicht wie gewohnt in der Katholischen Kirche mit anschließend gemeinsamen Lampionumzug stattfinden, aber es konnte überhaupt stattfinden. Die Kinder des Ökumenischen Kindergartens Sonnenblume haben fleißig Martinslieder geübt, die zukünftigen Schulis das Theaterstück über die Geschichte des Heiligen Sankt Martin einstudiert und es wurden wunderschöne Laternen, darunter kleine Mäuse, Vögel, Piratenschiffe, Chamäleons und in der Krippe PomPom Laternen gebastelt. Gemeinsam mit den Eltern konnte das Leuchten der Laternen und die Martinsgeschichte am Abend des 11.11. gefeiert werden. Dankenswerterweise wurden die Martinshörnchen durch die katholische Gemeinde finanziert und in der Feinbäckerei Friedemann hergestellt. In den Familien konnte man dann die Hörnchen teilen und jeder fühlte sich ein bisschen so wie Sankt Martin.

Neues aus den Kindereinrichtungen

Neues aus „Schlumpfhausen“

Hallo, hier sind die Schlümpfe aus der Kita und dem Hort „Schlumpfhausen“ und bei uns war wieder echt was los!

Der schöne Oktober lud uns jeden Tag zum Spielen und Toben in den Garten ein. Auch kleine Wanderungen machten uns viel Spaß, wobei wir die Veränderungen durch die Jahreszeit gut beobachten konnten. Unser Hausmeister ließ für uns immer genug Laub liegen, damit wir selbst mithelfen konnten es zusammen zu tragen.

Aus Kastanien, Eicheln usw. entstanden u.a. kleine Tiere, Ketten und Tischschmuck, welcher jeden Morgen zum Frühstück leuchtete.

Bei mega guter Laune, Spaß und Freude feierten wir am Freitag, den 29. Oktober ein tolles Geisterfest. Hierfür bastelten die kommenden Schulanfänger gruseligen Hausschmuck. Alle Geister, Fledermäuse, Vampire usw. trafen sich im Turnraum und gemeinsam wurde unsere Party eröffnet. Anschließend gab es viele verschiedene Spiele, Tänze und Bewegung und selbstverständlich durfte auch ein Geistersnack nicht fehlen.

Am 03. November, dem letzten schönen Herbsttag, nahmen unsere kleinsten aus der Mäusegruppe bei strahlend blauem Himmel die neue Kinderwagen-garage mit ihren Ausflugswagen in Beschlag.

Endlich müssen die Erzieherinnen die Krippenwagen nicht mehr aus dem Hortbereich holen und auch die Buggys der Kleinsten sind geschützt vor Nässe und Kälte.

Auch bei den großen Schlümpfen des Hortes war jede Menge los. Die Herbstferien mit vielen erlebnisreichen und erholsamen Tagen liegen nun hinter uns. Absoluter Höhepunkt war der Ausflug in das Industriemuseum Chemnitz. Dort erwarteten uns 3 komplett unterschiedliche Angebote, die auf das jeweilige Alter zugeschnitten waren. So durfte eine Gruppe eine Sanduhr gestalten, um das Thema „Zeit in Zeit“ besser verstehen zu können. Für andere lautete das Motto „Kette mit Schuss“, dabei entstanden ganz tolle, selbst gebastelte Kakteen mit individuellem Gesicht. Die letzte Gruppe war „unter Spannung“ und beschäftigte sich mit dem Aufbau von Stromkreisen.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den Museumspädagogen bedanken, die uns an diesem Tag sehr viel möglich gemacht, all unsere Fragen beantwortet, die Maschinen vorgeführt und sich komplett auf die Bedürfnisse unserer Hortkinder eingestellt haben.

Ein weiterer Dank geht an das Busunternehmen „Winkler“, die trotz Urlaubszeit unseren Ferianausflug mit mehr Kindern als ursprünglich geplant, ermöglichten. Auch der Besuch im HOT Badeland, der Entspannungstag und die Kreativangebote haben allen Ferienkindern viel Freude bereitet. Nun dauert es nicht mehr lange und die besinnliche Adventszeit beginnt. Mit Kerzenschein, Plätzchenduft und Wichtelwerkstatt werden sich alle Schlümpfe auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen und das Jahr langsam und gemütlich ausklingen lassen.

Bis bald sagen alle kleinen und großen Schlümpfe aus der Kita und dem Hort „Schlumpfhausen“



Erlebnisse des Wichtelgarten e.V.

Unser Besuch bei der Feuerwehr am 10.11.2021

Am Mittwoch war es endlich soweit! Der Besuch der Feuerwehr stand an. Ganz neugierig und voller Erwartungen starteten wir 9:00 Uhr zur Feuerwehr. Rolf und Leonies Papa erwarteten uns schon. Zuerst schauten wir uns die Umkleidekabinen der Feuerwehrleute an. Oh, müssen die viel anziehen! Dann ging es weiter in die große Feuerwehrrhalle, wo die vielen verschiedenen Fahrzeuge stehen. Leonies Papa zeigte uns, wie man die Feuerwehrkleidung nacheinander anzieht. Unter anderem müssen sie eine 25 kg schwere Sauerstoffflasche auf dem Rücken tragen. Dafür muss man sehr stark sein! Rolf führte uns anschließend zu einem großen Feuerwehrauto und zeigte uns dort einige der Gerätschaften, die man für einen Einsatz benötigt. Was die sich alles merken müssen...!



Den Höhepunkt bildete die 30 Meter hohe Drehleiter, die wir schon von weitem sahen. Nacheinander durften wir alle einmal hochfahren. Natürlich nicht bis ganz oben, weil das war für uns Kinder veeeel zu hoch! Die anderen Bärchen unten sahen aus wie Zwerge. Das war richtig toll!

Danach führte uns Rolf in den großen Schulungsraum, wo eine „Puppenstube“ aufgestellt war. Er zeigte uns, wie sich der Rauch bei einem Brand in einem Haus ausbreitet. Alles war auf einmal voller Nebel! Man hat gar nichts mehr gesehen! Das zeigte uns auch, wie wichtig Rauchmelder sind!

Zum Schluss zeigte uns Rolf noch das Archiv, in dem ganz schön alte Sachen aufbewahrt werden. Mit der Zeit hat sich vieles verändert. Alles ist moderner und sicherer geworden.

Dann führte er uns noch in die Jugendfeuerwehr-Umkleide und den Aufenthaltsraum. Mit 8 Jahren darf man zur Jugendfeuerwehr.

Es war ein spannender, gelungener und sehr lehrreicher Vormittag! Die Bärchengruppe des Wichtelgarten e.V. sagt noch einmal Danke!

Alle kleinen und großen Wichtel wünschen eine schöne und gesunde Advents- und Weihnachtszeit!

Senioren-Wohngemeinschaft »Sonnenschein«

Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- Betreuung und Pflege durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner

*Wir sagen Danke für das uns
entgegengebrachte Vertrauen im alten
Jahr und wünschen unseren
Patienten und deren Angehörigen
sowie unseren Ärzten und
Geschäftspartnern eine schöne
Weihnachtszeit sowie ein
glückliches Jahr 2022!*

**Infos: Tel. 03723-34 87 45
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de**

Wanderausstellung „Obst und Gemüse sooo lecker“ im Mehrgenerationenhaus

Zur Teilnahme an der Ausstellung hatte das Mehrgenerationenhaus Hohenstein-Ernstthal aufgerufen, um im internationalen Jahr für Obst und Gemüse, die Wertschätzung dieser Lebensmittel mehr in den Mittelpunkt zu stellen.



Mehr
Generationen
Haus

Unsere Ausstellung, die von Kindereinrichtungen in Hohenstein-Ernstthal, Langenberg und Oberlungwitz gestaltet wurde, hat ihre Wanderung aufgenommen. Seit Oktober ist die erste Station die PKP Seniorenbetreuung in Hohenstein-Ernstthal. Bis Ende Januar können in den Räumen der Seniorenbetreuung die wirklich vielseitigen Werke der Kinder bestaunt werden. Als Dankeschön für die Teilnahme wurden in den Kindereinrichtungen Blindverkostungen von Obst und Gemüse durchgeführt, organisiert von unseren Teilnehmenden am Freiwilligen Sozialen Jahr. Bilder von der Blindverkostung begleiten die Ausstellung.

Senioren- oder andere Einrichtungen, die möchten, dass die Ausstellung zu ihnen wandert, sollten sich jetzt bewerben, um einen Zeitraum festzulegen.



Broschüre anlässlich „30 Jahre AMC Sachsenring“ erschienen



Am 21. Juni 1991 wurde der AMC Sachsenring e.V. im ADAC gegründet. Ein Hauptanliegen des neuen Vereins war der Fortbestand des Motorsports am Sachsenring, den man mit den Sachsenringrennen im tschechischen Most bzw. Brno auch gewährleistete. An der Entstehung und der Entwicklung des neuen Sachsenrings war der AMC Sachsenring ebenso maßgeblich beteiligt.

30 Jahre nach der Gründung war es an der Zeit, die Geschichte des AMC Sachsenring sowie verschiedene Entwicklungen der neuen Rennstrecke und des gleich lautenden Verkehrssicherheitszentrums aufzuarbeiten und niederzuschreiben. Entstanden ist so die auch für Nicht-AMC-Mitglieder durchaus interessante über 70-seitige Broschüre „30 Jahre AMC Sachsenring und geschichtliches zur neuen Rennstrecke“.

Diese ist beim AMC Sachsenring (www.amc-sachsenring.de) sowie in der Stadinfo Hohenstein-Ernstthal, der Klis'schen Buchhandlung, dem Textil und Rennsportmuseum, dem VSZ Sachsenring und bei Motorrad Unger zum Preis von 12,50 Euro erhältlich.

Informationen des dfb Westsachsen e.V. Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal

Alltagsbegleiter*innen gesucht

Sie wollen sich sozial engagieren und suchen eine ehrenamtliche Tätigkeit? Dann zeigen Sie Herz und begleiten Sie Senioren*innen im Alltag mit Unterstützung des Freistaates Sachsen. Dabei gestalten Sie mit den Senioren*innen gemeinsame Aktivitäten, unterstützen diese bei gemeinsamen Tätigkeiten im Haushalt oder begleiten sie auf Wegen zu Erledigungen. Das Förderprogramm Alltagsbegleiter des Freistaates Sachsen ermöglicht die Zahlung der Aufwandsentschädigung.

Liebe Senioreninnen und Senioren, suchen Sie eine Alltagsbegleitung für gemeinsame Aktivitäten oder Unterstützung bei gemeinsamen Tätigkeiten im Haushalt oder eine Begleitung auf Ihren Wegen und Erledigungen? Sie sind mindestens 60 Jahre alt und noch nicht pflegebedürftig? Das Förderprogramm Alltagsbegleiter des Freistaates Sachsen ermöglicht Ihnen diese kostenfreie Begleitung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann stehen wir Ihnen persönlich oder telefonisch zur Verfügung:

Weitere Informationen:
dfb Westsachsen e.V.
Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal
Friedrich-Engels-Straße 24
09337 Hohenstein-Ernstthal
03723 769153 oder 0151 28975976

JUWELIER Lutz Uhlmann

Uhrmacher & Goldschmiedemeisterbetrieb

Ständiger Ankauf von Altgold, Zahngold,
Münzen und Zinn sowie Silber & Silberbestecke

offizieller Händler von BS-Uhren Glashütte/Sa.

Ernst-Thälmann-Straße 5 · 09350 Lichtenstein

☎ / Fax 037204 / 22 81



Die IG HOT – Modellbahn



sucht nach Standortwechsel und Anlagenumbau Mitmacher zur weiteren Gestaltung, besonders Landschaftsbauer, Sponsoren, Teilhaber. Bewerbungen bitte an Herrn Nerger unter Tel.: 0172 3512896.

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
 verwaltung@drk-hohenstein-er.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de
Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:
 Mo, Mi, Do 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Di 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Fr 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Mode von Mensch zu Mensch, Herrmannstraße 42
Bitte beachten Sie unsere geänderten Öffnungszeiten:
 Dienstag 10:00 bis 17:00 Uhr
 Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienebestimmungen und folgen Sie den Hinweisen unseres Personals. **In der Zeit vom 15.12.2021 bis 03.01.2021 bleibt unserer Kleiderkammer geschlossen.**
Spendenannahmestelle, Badegasse 1
 Unsere Spendenannahmestelle bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Bitte nutzen Sie unsere Altkleidercontainer vor unserer Geschäftsstelle.

Ihr DRK Pflegedienst
Sozialstation „Lebensfreude“
 Straße des Friedens 14, 09350 Lichtenstein,
 Tel.: 037204 603660, Mail: Pflege@drk-hohenstein-er.de
 Ansprechpartnerin: Maria Kaufmann: 0174 9146236



Erste Hilfe Ausbildung
 Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung zum Rotkreuzkurs „Erste Hilfe“ die Onlineanmeldung auf unserer Internetseite. Wir suchen Dich!

Sich besinnen und das Wesentliche erkennen. Für uns sind Sie wesentlich. Wir möchten uns für Ihr Vertrauen, auch in den schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie, bedanken und wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und einen gesunden Start in das Jahr 2022!

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
 Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Abschied ist ein scharfes Schwert.



*Du wärst so gern noch geblieben, warst glücklich im Garten und im Haus.
 Mein Herz es wir dich immer lieben, weit über den Tod hinaus.*

Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, Schwager und Cousin, Herrn

Wilfried Brosig

* 26.1.1943 † 13.10.2021

In liebevollem Gedenken
seine Gisela
im Namen aller Angehörigen

BESTATTUNGSDIENST
 UWE WERNER

Inge Lasch

* 27.4.1941
 † 5.11.2021

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
 Es ist wohltuend soviel Anteilnahme zu erfahren.
 Dafür danken wir.

In liebevollem Gedenken
ihr Ehemann Gerhard
ihre Kinder Gerd und André mit Familien



BESTATTUNGSDIENST
 UWE WERNER



Neu: **Dresdner Straße 12**
 09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Ich bin umgezogen.

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



FILMTHEATER



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Wir danken allen, die meinen lieben Vater,
unseren Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Bernd Münster

* 10.10.1940 † 27.10.2021

im Leben Freundschaft und Achtung schenkten,
sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck gebracht haben.



In liebevoller Erinnerung
seine Familie

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER

Achtung:

Bitte informiert euch vor eurem Besuch über die derzeitigen Regelungen und Bestimmungen. **Zur Zeit ist das Kino leider bis auf weiteres geschlossen!** Da sich in kurzer Zeit vieles wieder ändern kann, klingelt einfach unter 03723/ 42848 durch!

Sing 2: Die Show Deines Lebens:

Koala Buster ist zurück und möchte eine Show der Superlative auf die Beine stellen. Da bedarf es einer großer Bühne. Kaum gefunden, muss nur noch der Welt größter Rockstar davon überzeugt werden aufzutreten. Es sprechen u. a. Peter Maffay und Bastian Pastewka.

Regie: Garth Jennings

Länge: 110 min., ab 0 Jahre

Ein Junge Namens Weihnacht:

Ein wunderbarer Weihnachtsfilm, der uns die Entwicklung vom 11 Jährigen Nikolaus zum uns bekannten Rauschebart aufzeigt. Reise zum Nordpol inklusive. Tolle Winterlandschaften, fabelhafte Feen und witzige Trolle. Mitunter spielt Maggie Smith zauberhaft großartig auf!

Regie: Gil Kenan

Länge: 104 min., ab 6 Jahre

Die Rettung der uns bekannten Welt

Til Schweiger hat es wieder getan. Einen Film gedreht...und spielt auch gleich wieder mit. Als Vater eines Sohnes mit bipolarer Störung. Dieser flieht mit einem Mädchen was missbraucht wurde aus einem Therapiezentrum. Ein brisantes Thema. Anschauen und nachdenken!!!

Regie: Til Schweiger

Länge: 136 min., ab 6. vlt. auch 12 Jahre

Contra:

Christoph Maria Herbst als Professor an der Uni...der gern mal über das Ziel hinausschießt. Deswegen soll er Studentin Naima unter seine Fittiche nehmen, um einer Entlassung zu entkommen. Das sorgt für einigen Zündstoff...und lustiger Situationskomik!

Regie: Sönke Wortmann

Länge: 104 min., ab 12 Jahre

House of Gucci:

Ein auf wahren Begebenheiten gedrehter Krimi, der uns in die Welt der Reichen entführt. Hat sie ihren Ex Mann umbringen lassen...oder nicht. Spannend inszeniert und super gespielt. Lady Gaga darf ihr Schauspielertalent wieder unter Beweis stellen. Kann man echt schauen!

Regie: Ridley Scott

Länge: 164 min., ab 12 Jahre

Vorm Kinobesuch noch ein kurzer Abstecher in:

„Rother`s kleine Kaffeestube“

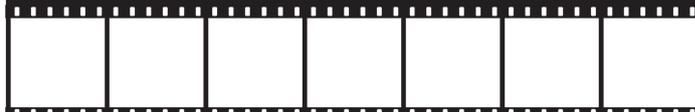
Altmarkt 23 in HOT!

Montag bis Freitag von 09:30 Uhr bis 18:30 Uhr.
Verschiedene Speisen, Süßigkeiten und Getränke.

Ruft an, wir freuen uns auf euch

Telefon: 03723 7379996 oder 0174 8146732

Infos unter: www.kino.de und www.ihrkino.de, auf facebook und Tel.: 03723 42848 Kino „Capitol“. Angaben ohne Gewähr.



Sprecht mit mir, wie ihr es immer getan habt,
ich höre euch zu.
Lacht mit mir, worüber wir gemeinsam gelacht haben.
Geht mit mir ins Freie, ich habe es immer geliebt.
Weint nicht um mich, ich lebe mit Euch weiter.

Wir haben Abschied genommen von unserer
geliebten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester,
Schwägerin und Tante,
Frau

Gisela Fleißner, geb. Schott

* 07.06.1950 † 21.10.2021

In Liebe und Dankbarkeit

ihre Kinder Frank und Arlette mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Wir haben unsere liebe Gisela im Friedwald
Kirchheimbolanden zur letzten Ruhe gebettet.

Kondolenzanschrift:

Frank Fleißner, Konradigasse 15, 78462 Konstanz



**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**

- ✓ **Pflegedienst**
- ✓ **Wohngruppe**
- ✓ **Tagespflege**
- ✓ **Essen auf Rädern**
- ✓ **Hauswirtschaftliche Versorgung**

Straße der Einheit 25
Hohenstein-Ernstthal
OT Wüstenbrand
Telefon: 03723 668320
Telefax: 03723 668319
www.team-lavita.de



Unsere Wohngruppen



Stadtvilla Oststraße 53



Straße der Einheit 25

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen (Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Annemarie Flieger	80	Bernd Schwarzenberg	80
Waltraud Heilmann	85	Horst Fiedler	80
Karin Stolze	75	Annerose Klausch	75
Paul Vogel	85	Bärbel Rühlemann	70
Günther Weihe	85	Klaus Stiegler	80
Gerda Heinze	95	Stephan Knorr	70
Margot Illgen	80	Dieter Lahr	85
Hermine Breiffeld	75	Christian Schröter	70
Berthold Franke	80	Christine Kirchner	75
Luzie Fritzsche	90	Peter Lohse	80
Rosita Jähn-Parthey	80	Dr. Karlheinz Wolf	85
Gabriele Müller	70	Horst Debatin	75
Joachim Schindler	70	Brunhilde Dietrich	85
Frank Schnabel	75	Christa Holle	85
Manfred Schreiber	70	Manfred Lorenz	80
Heidrun Galsterer	75	Gerd Rölke	75
Georgina Günther	70	Birgit Weise	70
Eva Kandzior	95	Christine Kandetzki	75
Frank Richter	75	Lianne Heinzig	70
Oswald Hauke	90	Eva Hofmann	85
Katharina Ast	85	Ulrich Fankhänel	70
Brigitte Schenkel	70	Edith Wagner	85
Ursula Köhler	90		

Goldene Hochzeit feiern in diesem Monat:

Renate und Thomas Franke
Christine und Karl-Heinz Hartwig
Eva und Ludwig von der Heydt

Diamantene Hochzeit feiern in diesem Monat:

Karin und Heinz Gärtner

Eiserne Hochzeit feiern:

Waltraud und Erhard Schönwitz

Das Fest der Kronjuwelenhochzeit begehen in diesem Monat:

Ursula und Hans Gäbler

Aktuelle Informationen für die Jubilare

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage durch das CORONA-Virus gibt es derzeit keine Gratulationsbesuche durch Verwaltungsmitarbeiter. Wir bitten um Verständnis.

Ihre Stadtverwaltung

Allen unseren
Jubilaren
die herzlichsten
Glückwünsche!

Pflegedienst



Bürger

**Pflegedienst Bürger
Nutzung 17
09353 Oberlungwitz**

03723 - 62 98 8-05
fb@pflegedienst-buerger.de

www.pflegedienst-buerger.de
www.facebook.de/PflegedienstBuerger

- ♥ **Ambulante Pflege**
- ♥ **Senioren-WG**
- ♥ **Tagespflege**

„Wir sagen Danke für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unseren Patienten und Angehörigen sowie unseren Ärzten und Geschäftspartnern eine schöne Weihnachtszeit und ein glückliches Jahr 2022.“

Ihre Franziska Bürger & Team

Wir sind für Sie erreichbar!
24 Stunden am Tag –
7 Tage die Woche.

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr wünscht Ihnen*

viacura
Ambulanter Pflegedienst

Auestraße 125
08371 Glauchau
Tel. 03763-4082135
viacura@iws-vestsachsen.de

- Unterstützung
- Betreuung
- Beratung
- Pflege

Fritz-Heckert-Siedlung 39
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel. 03723-6282106
www.viacura.de



**Friedhofsservice
Schüppel**

- ♥ Dauergrabpflege
- ♥ Jahresgrabpflege
- ♥ Wohnungsberäumung

Telefon: 03723 628085

Inh. Enrico Schüppel · Dresdner Straße 12 · 09337 Hohenstein-Ernstthal

GAUDL

Meisterbetrieb

Lutherstraße 14
09337 Hohenstein-Er.
Telefon 03723 415566

Kamine

Fliesen

Naturstein



Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute im Neuen Jahr!

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste / Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Zwickau: Bereitschaftspraxis am Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau
Heinrich-Braun-Klinikum gemeinnützige GmbH, Karl-Keil-Str. 35, 08060 Zwickau
– **allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich**

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Glauchau: Bereitschaftspraxis am Rudolf Virchow Klinikum Glauchau
Rudolf Virchow Klinikum Glauchau gGmbH, Virchowstraße 18,
08371 Glauchau

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Stollberg: Bereitschaftspraxis am Kreiskrankenhaus Stollberg
Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH, Jahnsdorfer Str. 7,
09366 Stollberg

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Weitere Bereitschaftspraxen:

Eine komplette Liste aller Standorte und aktueller Öffnungszeiten von Bereitschaftspraxen in Sachsen sowie weitere Informationen finden Sie hier auf der Internetpräsenz der KV Sachsen: www.kvsachsen.de > **Bürger** > **Bereitschaftspraxen**

Vermittlung von dringenden ärztlichen Hausbesuchen unter der kostenfreien einheitlichen Rufnummer: 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Notsprechstunde findet an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des diensthabenden Zahnarztes statt. Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst entnehmen Sie bitte der Wochenendpresse bzw. finden Sie aktuell im Internet unter dem Link <http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/ort/Hohenstein-Ernstthal,%20Stadt/list>

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel. / Fax
03. – 09.12.	Apotheke am Sachsenring	Friedrich-Engels-Str. 55 09337 Hohenstein-Er.	03723 42182 03723 48029
10. – 12.12.	City-Apotheke	Weinkellerstraße 28 09337 Hohenstein-Er.	03723 62940 03723 629439
13. – 14.12.	Humanitas-Apotheke	Immanuel-Kant-Str. 30 09337 Hohenstein-Er.	03723 627763 03723 627764
15. – 16.12.	Mohren-Apotheke	Altmarkt 18 09337 Hohenstein-Er.	03723 2637 03723 413875
17. – 23.12.	Apotheke am Rathaus	Hartensteiner Straße 9 09350 Lichtenstein	037204991141 037204991142
24. – 30.12.	Schloß-Apotheke	Innere Zwickauer Str. 6 09350 Lichtenstein	037204 87800 037204 87801
31.12.	Apotheke Gersdorf	Hauptstraße 195 09355 Gersdorf	037203 4230 037203 7037

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial



Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden, Gesundheit, Glück und Erfolg für das Neue Jahr.

BESTATTUNGSDIENST

UWE WERNER

Bestattungsfachwirt
geprüft durch die IHK Berlin



Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein- Ernstthal
Telefon 03723/ 66 70 990

Chemnitzer Straße 85
09224 Chemnitz OT Grüna
Telefon 0371/ 33 43 24 90

Jeder Abschied ist anders

**Bestattungsvorsorge
Bestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
eigener Abschiedsraum
demenzfreundliche Bestatter
Nachlassberäumung
Grabsteine**

Wir unterstützen



Tag und Nacht erreichbar

Info@Bestattung-Werner.com ~ www.Bestattung-Werner.com



BESTATTUNGEN

BESTÄTTER
VEREINIGUNG
VON NORDRHEIN-WESTFALEN



Tag und Nacht für Sie erreichbar

Hohenstein-Er., Breite Str. 21	(03723) 4 25 01
Lichtenstein, Poststraße 9	(037204) 53 71
Glauchau, Schloßstraße 26	(03763) 400 455

www.bestattungen-troeger.de



GLÜCKAUF
BIERE

Wir danken all unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue zu unseren Glückauf Produkten und wir wünschen Ihnen erholsame Weihnachtstage, viel Gesundheit, alles Gute und Erfolg für ein gemeinsames neues Jahr!

Ihr Glückauf Team wünscht frohe Weihnachten!



www.glueckaufbiere.de

Aktuelle Ausstellungen und Veranstaltungen

Aufgrund der kritischen Lage durch die Corona-Pandemie sehen wir derzeit von einer Veröffentlichung von Veranstaltungsmeldungen ab.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Hinweisen der aktuellen Medien oder erhalten Sie auf der städtischen Internetseite unter www.hohenstein-ernstthal.de.



Beratungshaus Lungwitzer Str. 39, 09337 Hohenstein-Ernstthal Sozialstation 03723 / 7696501



Wir danken Ihnen als unsere Mitarbeiter, Geschäftspartner und Kunden sowie Ihren Angehörigen für das in uns gesetzte Vertrauen und wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Ihre AWO

AWO gemeinnützige GmbH Zwickau Soziale Betreuung

- Seniorenpflegeheim Oberlungwitz
- Tagespflege
- Alten- und Krankenpflege
- Hilfsmittel
- Verhinderungspflege
- Essen auf Rädern
- Haushaltshilfe
- Hausnotruf



Sie benötigen Hilfe?
Wir unterstützen Sie gern!



STADTWERKE MEERANE GMBH

Meine grüne Energie.

Gemeinsam engagiert.
Wechseln Sie jetzt zu Öko-Strom und klimaneutralem Gas – preiswert von hier!

www.sw-meerane.de
Tel. 03764 7917-51

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

www.wg-hot.de

Herrmannstraße 6

- Schöne, großzügige 2-Raum-Wohnung**
2-Raum-Wohnung
4. Etage
51,30 m² Wohnfläche
Flur
Bad mit Fenster und Wanne
Küche mit Fenster
Wohnzimmer
Schlafzimmer
Balkon



vollsanziert, ab sofort Grundmiete: 265,00 € zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1990, Energieverbrauchskennwert: 65 kWh/(m²/a)

Sonnenstraße 43

- 4-Raum-Wohnung**
4-Raum-Wohnung
Erdgeschoss
69,00 m² Wohnfläche
Wohnzimmer mit Balkon
Flur
Bad mit Dusche
Offene Küche
2 Kinderzimmer
Schlafzimmer



vollsanziert, ab sofort Grundmiete: 447,79 € zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1979, Energieverbrauchskennwert: 88 kWh/(m²/a)



Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH

Kontakt/Besichtigungstermin

Telefon: 03723 49730 | e-mail: info@wg-hot.de | Altmarkt 21 | 09337 Hohenstein-Ernstthal

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO)

für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori in Hohenstein-Ernstthal

Aufgrund von § 2 Abs. 2 in Verbindung mit §§ 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (Amtsblatt Seite A 33 in der jeweils geltenden Fassung) und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori Hohenstein-Ernstthal die folgende Gebührenordnung für ihren Friedhof beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) **Gebührensuldner der Benutzungsgebühr ist**
 1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
 2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
 3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) **Gebührensuldner der Verwaltungsgebühr ist**
 1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in dessen Interesse sie vorgenommen wird,
 2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung,
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte,
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung,
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von einem Jahr im Voraus festgesetzt.¹ Sie ist bis zum 31. März des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

- I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten

- | | | |
|-----|--|----------|
| 1.1 | für Verstorbene vor Vollendung des 5. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre) | 370,00 € |
| 1.2 | für Verstorbene ab Vollendung des 5. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre) | 370,00 € |
| 1.3 | Urnen (Ruhezeit 20 Jahre) | 370,00 € |

2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)

2.1 für Sargbestattungen

- | | | |
|-------|--------------|----------|
| 2.1.1 | Einzelstelle | 440,00 € |
| 2.1.2 | Doppelstelle | 880,00 € |

2.2 für Urnenbeisetzungen

- | | | |
|-------|--------------|----------|
| 2.2.1 | Einzelstelle | 440,00 € |
| 2.2.2 | Doppelstelle | 880,00 € |

- 2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten

nach 2.1.1		22,00 €
nach 2.1.2		44,00 €
nach 2.2.1		22,00 €
nach 2.2.2		44,00 €

3. Familiengrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)

- 3.1 für Sargbestattungen oder Urnenbeisetzung (3 Grablager) 1110,00 €

II. Gebühren für die Bestattung:

- | | | |
|-----|--|----------|
| 1.1 | Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre) | 225,00 € |
| 1.2 | Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre) | 450,00 € |
| 1.3 | Urnenbeisetzung | 225,00 € |
| 1.4 | Beisetzung Stillborn | 150,00 € |
| 1.5 | Begleitung der Trauerfeier (ohne anschl. Beisetzung) | 77,00 € |
| 1.6 | Ausschmücken bei Sargbestattung | 12,00 € |
| 1.7 | Bei Beisetzung von Särgen bzw. Urnen in Grüften wird nach § 8 verfahren. | |

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhabern eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt **22,00 € pro Grablager**.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle/Feierhalle:

- | | | |
|----|---|----------|
| 1. | Gebühr für die Benutzung der Aufbahnhalle | 100,00 € |
| 2. | Gebühr für die Nutzung der Friedhofskapelle | 220,00 € |

VI. Gebühren für Gemeinschaftsgräber

Die Gebühren enthalten die Kosten für Erstgestaltung, laufende Unterhaltung und Pflege, Friedhofsunterhaltungsgebühr und Nutzungsgebühr für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

1. einheitlich gestaltete Reihengräber

1.1	für Sargbestattung (ohne Grabmal)	2036,59 €
1.2	für Sargbestattung (mit Grabmal) GA FH-Mauer	3356,59 €

2. Die Gebühren enthalten die Kosten für Erstgestaltung, laufende Unterhaltung und Pflege, Friedhofsunterhaltungsgebühr, Nutzungsgebühr für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).
Sowie die Beisetzungsgebühr. (mit Grabmal)
Urnengemeinschaftsanlage

- | | | |
|-----|-----------------------------|-----------|
| 2.1 | Naturnahe Bestattung (Baum) | 2678,78 € |
| 2.2 | 6-er UGA | 2730,95 € |
| 2.3 | 7-er UGA | 2707,38 € |

B. Verwaltungsgebühren

1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) 35,00 €

- 2. Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen 17,50 €
- 3. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden 35,00 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen zu ihrer Gültigkeit der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Hohenstein-Ernstthal.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus in der Friedhofsverwaltung, Hinrich-Wichern-Str. 4, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten (ehemals § 8)

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 04.07.2001 außer Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 15.09.2021



Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde
St. Christophori Hohenstein-Ernstthal

[Signature]
Vorsitzender

[Signature]
Mitglied

AZ: R 56513 Hohenstein-Ernstthal, St. Christophori
Chemnitz, 04.11.2021

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz



In Vertretung

[Signature]
Schwabe
Kirchenamtmann

Kirchennachrichten

Advents- und Weihnachtskonzert in St.-Trinitatis-Kirche mit dem Ensembles Amadeus und Cornelia Liebschner

Die Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand lädt am Sonntag, **19. Dezember (4. Advent), um 17:00 Uhr** herzlich zum Weihnachtskonzert in die Ernstthaler St.-Trinitatis-Kirche ein. Zu Gast sind Mitglieder des Ensembles Amadeus und Cornelia Liebschner (Meerane, Gesang). Die Leitung hat Normann Kästner. Es erklingen weihnachtliche Kompositionen aus alter und neuer Zeit. Freuen Sie sich auf eine Stunde mit besinnlicher Musik, die auf ganz unterschiedliche Art das Wunder von der Ankunft und der Geburt Christi beschreibt. Der Eintritt ist frei, Kollekte erbeten. Es gelten die aktuellen Bestimmungen der Corona-Verordnung.

Doreen Lang

HAUS DER GEMEINSCHAFT
Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatienweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Termine im Dezember

Gemeinschaftsstunde	sonntags	17:00 Uhr
Frauenstunde:	15.12.2021	19:00 Uhr
Jugendstunde:	samstags	18:30 Uhr

Bitte informieren Sie sich auch unter: www.lkg-hohenstein-ernstthal.de

Rückblick Busausfahrt



Bei traumhaftem Wetter ging am 10. Oktober unsere diesjährige Busausfahrt nach Wernesgrün. Die Brauereiführung bei „Wernesgrüner“ war sehr interessant und beim anschließenden Mittagessen konnten wir auch das ein oder andere Bier probieren. Wir besuchten das Weihnachtsland in Stützengrün und Kaffeetrinken gab es im Giegegrüner Gasthof. Es blieb auch Zeit sich das dortige Heimateck anzuschauen. Eine Andacht in der Kirche Bärenwalde rundete diesen herrlichen Tag ab. Es war ein wunderschöner Tag und wir bedanken uns recht herzlich für die gute Organisation bei Uta Klüglich. Wir freuen uns schon (hoffentlich) aufs nächste Jahr.

Aus der Kirchgemeinde St. Christophori

Ein neues Angebot unserer Kirchgemeinde ist der Kinder-Kirchen-Treff. Er wird getragen von einem Eltern-Team und fand jetzt erstmals statt. Der Treff richtet sich an Kinder, die bislang die Senfkornbande, die Kirchenmäuse oder die Ohrwürmer besuchten, ist aber offen für weitere interessierte Kinder, um gemeinsam Geschichten zu hören, zu beten, zu singen, zu spielen, zu essen – einfach gemeinsam Spaß und Freude zu erleben. Der erste Kinder-Kirchen-Treff stand unter dem Thema „Bei Gott bin ich zuhause“: Nach einer Andacht in der Kirche konnten die Kinder auf dem Pfaffenberg kleine Hütten bauen. Schließlich ging es zurück in die Kirche, wo ein leckeres Mittagessen wartete. In einer Wochenendklausur beschäftigte sich unser Kirchenvorstand mit der Entwicklung der Gemeinde. Gast war Superintendent i.R. Peter Heß. Den Gottesdienst am Buß- und Betttag feierten wir zusammen mit den Nachbargemeinden Ernstthal-Wüstenbrand, Oberlungwitz und Gersdorf in der Kirche St.-Martin in der Strumpfstadt. Ein herzlicher Dank geht wieder an alle, die sich an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt haben: Mit liebevoll gepackten Kartons oder Spenden zur Deckung der Transportkosten. Aus unserer Stadt konnte wieder ein ganzer Anhänger voll Päckchen auf den Weg gebracht werden.



Das Krippenspiel zur ersten Christvesper bereitet diesmal unsere Junge Gemeinde vor. Für Sonntag, 2. Januar, planen wir wieder ein Rock X-Mas-Konzert. Für diese wie für alle anderen Angebote bitten wir darum, sich zeitnah zu informieren, in welcher Form sie stattfinden können. Aktuell gilt für Gottesdienste und Andachten die 3G-Regel (Nachweis über Impfung, Genesung oder tagesaktuellen Negativtest). **Offene Kirche:** Im Winterhalbjahr ist unsere Kirche sonn- und feiertags von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Superintendent i.R. Peter Heß bei seiner Predigt im Gottesdienst nach der Klausur mit unserem Kirchenvorstand.



Die Vogtland-Philharmonie gastierte mit Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ in unserer Kirche.

Gottesdienste

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand
Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Monatspruch:

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.

Sacharja 2, 14

Datum	St. Christophori	St. Trinitatis	Wüstenbrand
05.12. 2. Advent	09:30 Uhr Familiengottesdienst	09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst	
12.12. 3. Advent	09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst		09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
19.12. 4. Advent	09:30 Uhr Predigtgottesdienst Kindergottesdienst	09:30 Uhr Predigtgottesdienst Kindergottesdienst	
24.12.	14:30 Uhr Christvesper 17:00 Uhr Christvesper	14:30 Uhr Christvesper 16:30 Uhr Christvesper	17:00 Uhr Christvesper
25.12.	09:30 Uhr Sakramentgottesdienst	05:00 Uhr Christmette	09:30 Uhr Predigtgottesdienst
26.12.	09:30 Uhr gemeinsamer Predigtgottesdienst in St. Trinitatis		
31.12.	17:00 Uhr Sakramentgottesdienst mit Kindergottesdienst	17:30 Uhr Sakramentgottesdienst mit Kindergottesdienst	16:00 Uhr Sakramentgottesdienst
01.01.		17:00 Uhr musikalischer Gottesdienst	
02.01.	09:30 Uhr Gemeinsamer Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst in St. Trinitatis		

Für alle Gottesdienste gilt die 3G-Regel und FFP2-Maskenpflicht. Bitte informieren Sie sich über <https://www.christophori.de/> bzw. <https://kirche-ernstthal-wuestenbrand.de/> oder an den Aushängen, ob die Gottesdienste wie geplant stattfinden können.

Gottesdienste

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Zwickau – Ortsgemeinde „St. Pius X.“

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.heilige-familie-zwickau.de

Aus der Kirchgemeinde St. Trinitatis

Gemeindeveranstaltungen Ernstthal-Wüstenbrand:

Bibelfrühstück:	Di., 07.12. Kirche St. Trinitatis	09:00 Uhr
Seniorenkreis:	Di., 14.12. Gemeindehaus St. Trinitatis	14:30 Uhr
Gebetsabend:	Mi., 08.12. Gemeindehaus St. Trinitatis	19:30 Uhr
Bibelstunde:	Mi., 01.12. + 15.12. LKG	19:30 Uhr
Teenietreff:	Fr., 03.12. + 17.12. Bunte Post	18:00 Uhr
Andacht Seniorenheim, Jahnweg 5:	Mi., 08.12.	15:00 Uhr
Gottesdienst PKP Südstr.13:	Di., 07.12. + 24.12.	10:00 Uhr
LAVita Hohenstein-Ernstthal:	Mi., 01.12.	15:15 Uhr

Für alle Kreise gilt die 2G-Regel. Bitte informieren Sie sich über: <https://kirche-ernstthal-wuestenbrand.de/>, ob die Veranstaltung wie geplant stattfinden kann.

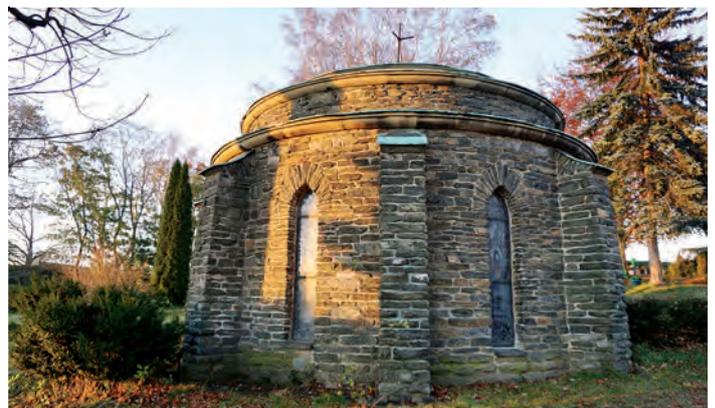
Mausoleum auf dem Friedhof Wüstenbrand

Das Mausoleum auf dem Wüstenbrander Friedhof steht auf der Denkmalliste. Für jedes Gebäude ist, nicht zuletzt aus wirtschaftlichen Erwägungen, nach Möglichkeit eine Nutzung anzustreben. Der Kirchenvorstand der Kirchgemeinde Ernstthal-Wüstenbrand möchte auf diesem Wege abfragen, ob es grundsätzliches Interesse gibt, das Mausoleum als familiären Begräbnisplatz zu nutzen. Über die konkrete Ausgestaltung einer Vereinbarung und die Beteiligung am Erhalt des Denkmals wäre dann in weiteren Schritten zu sprechen.

Falls Interesse besteht, teilen Sie dieses bitte unverbindlich bis Jahresende

im Pfarramt der Kirchgemeinde (Tel. 03723 7700; kg.ernstthal-wuestenbrand@evlks.de) mit.

Pfarrer Frank Nötzold
 Vorsitzender des Kirchenvorstands



Weihnachten im Schuhkarton – Dankeschön

Ein ganz herzliches Dankeschön allen, die sich an der diesjährigen Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ mit der Abgabe liebevoll gepackter Päckchen und /oder mit großzügigen Spenden beteiligt haben.



Wir konnten wieder viele Pakete aus unserer Stadt (mit dem Kindergarten Sonnenblume) auf den Weg bringen. Alle Altersgruppen wurden gut bedacht! Wir hoffen, dass wir damit den Kindern eine Weihnachtsfreude bereiten können.

Die Pfarrämter der Stadt

Pflegedienst
 Bianka Schädlich
 GmbH

**Pflegedienst
 Bianka Schädlich GmbH**
 Hofer Straße 104
 09353 Oberlungwitz
 Fon: 037 23 / 66 77 55
 Fax: 037 23 / 66 75 33
 Mobil: 0151 / 18 83 57 77
info@krankenpflege-oberlungwitz.de
www.krankenpflege-oberlungwitz.de

„Cecitoli solus superna lex: Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.“

Wir wünschen unseren Kunden eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2022.

Kranken- und Seniorenpflegeservice Steffi Stein GmbH

Hauptgeschäftsstelle / ambulanter Pflegedienst

Telefon: 03723-412399 ①

Senioren WG

Telefon: 03723-417002 (oben)

Telefon: 03723-6299828 (unten)

Fax: 03723417001

Bahnhofstraße 11

09337 Hohenstein-Ernstthal

OT Wüstenbrand

Senioren WG Chemnitz-Rottluff

Telefon: 0371-8000970 ②

Limbacher Straße 285

09116 Chemnitz-Rottluff

Betreutes Wohnen

Telefon 03723-412399 ③

An den Heroldteichen 1

09337 Hohenstein-Ernstthal

OT Wüstenbrand

Pflegeheim Lebensmut

Telefon: 03722-600971 ④

Grünaer Straße 7

09212 Limbach-Oberfrohna OT Pleißa

Senioren WG Grüna

Telefon: 0371-77504499 ⑤

Chemnitzer Straße 127

09224 Grüna

Villa Tölle Langenweißbach

Telefon: 03723-412399 ⑥

Werkstraße 2

08134 Langenweißbach



Steffi Stein

...von ambulant
bis stationär...



Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen insbesondere bei allen Mitarbeitern für ihr Engagement, ihre Einsatzbereitschaft und die liebevolle Pflege und Betreuung unserer Kunden.

Außerdem wünschen wir allen Seniorinnen, Senioren und deren Angehörigen, Ärzten, Freunden und Bekannten ein gesundes und glückliches neues Jahr.

30 JAHRE

Seit 30 Jahren Ihr Partner in allen Fragen rund um Pflege und Betreuung



Unsere Fahrzeugangebote:

Top-Händler Auszeichnung 2020: ★★★★★

Autohaus Golzsch OHG

Auto
Scout24



Ford Mondeo Turnier
1.6 EB Business Edition
NAVI, TWA, AHK

Rot, 134.961 km, 118 KW (160 PS)

06/2013

8.995,- €



Ford Fiesta
1.0 EB Titanium
NAVI, LED, Winter-Paket

Schwarz, 21.577 km, 70 KW (95 PS)

01/2020

15.495,- €



Ford Focus 1.0 EB
ST-Line Automatik
LED, NAVI, Panoramadach

Weiß, 9.970 km, 92 KW (125 PS)

05/2021

24.995,- €



Ford Focus Turnier
1.5 EB Titanium Autom.
LED, NAVI, TECHNOLOGIE

Blau, 14.221 km, 110 KW (150 PS)

07/2020

23.995,- €



Ford Mondeo 5 trg.
1.5 EB Trend Lim.
LED, KEYFREE, NAVI

Weiß, 78 km, 121 KW (165 PS)

06/2020

23.995,- €



Ford Kuga
2.5 PHEV Autom. St-Line X
AHK, Technologie, LED

Schwarz, 4.987 km, 165 KW (224 PS)

07/2021

39.685,- €



Ford S-Max
2.0 TDCi Titanium Business 3
Leder, LED, NAVI

Grau, 24.286 km, 140 KW (190 PS)

09/2020

34.675,- €



Ford Puma
1.0 MHEV, ST-Line
Fahrassistenz-Paket 2

Grau, 2.990 km, 92 KW (125 PS)

10/2021

23.995,- €

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Stunden, Gesundheit, Glück und Erfolg für das Neue Jahr.



www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS OHG
GOLZSCH

Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 | 41 950 • fahrzeuge@golzsch.fsoc.de